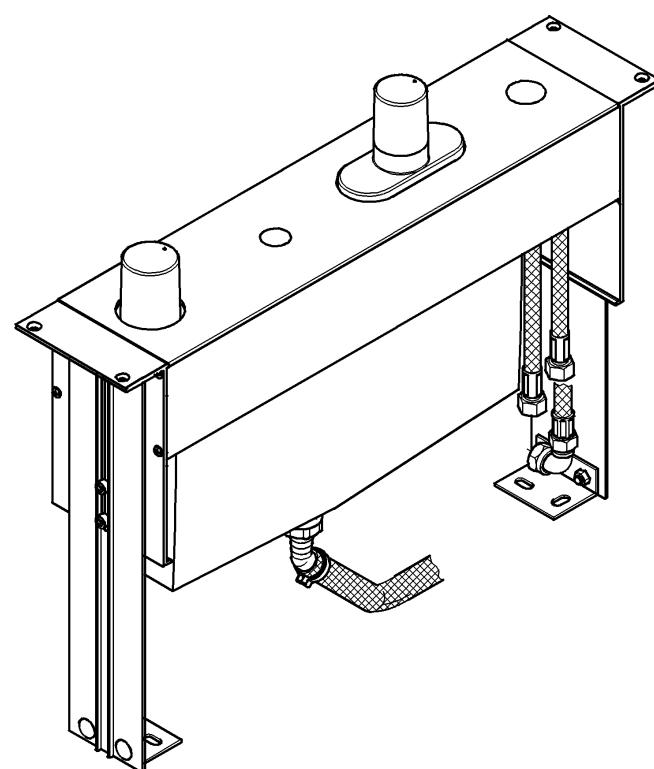


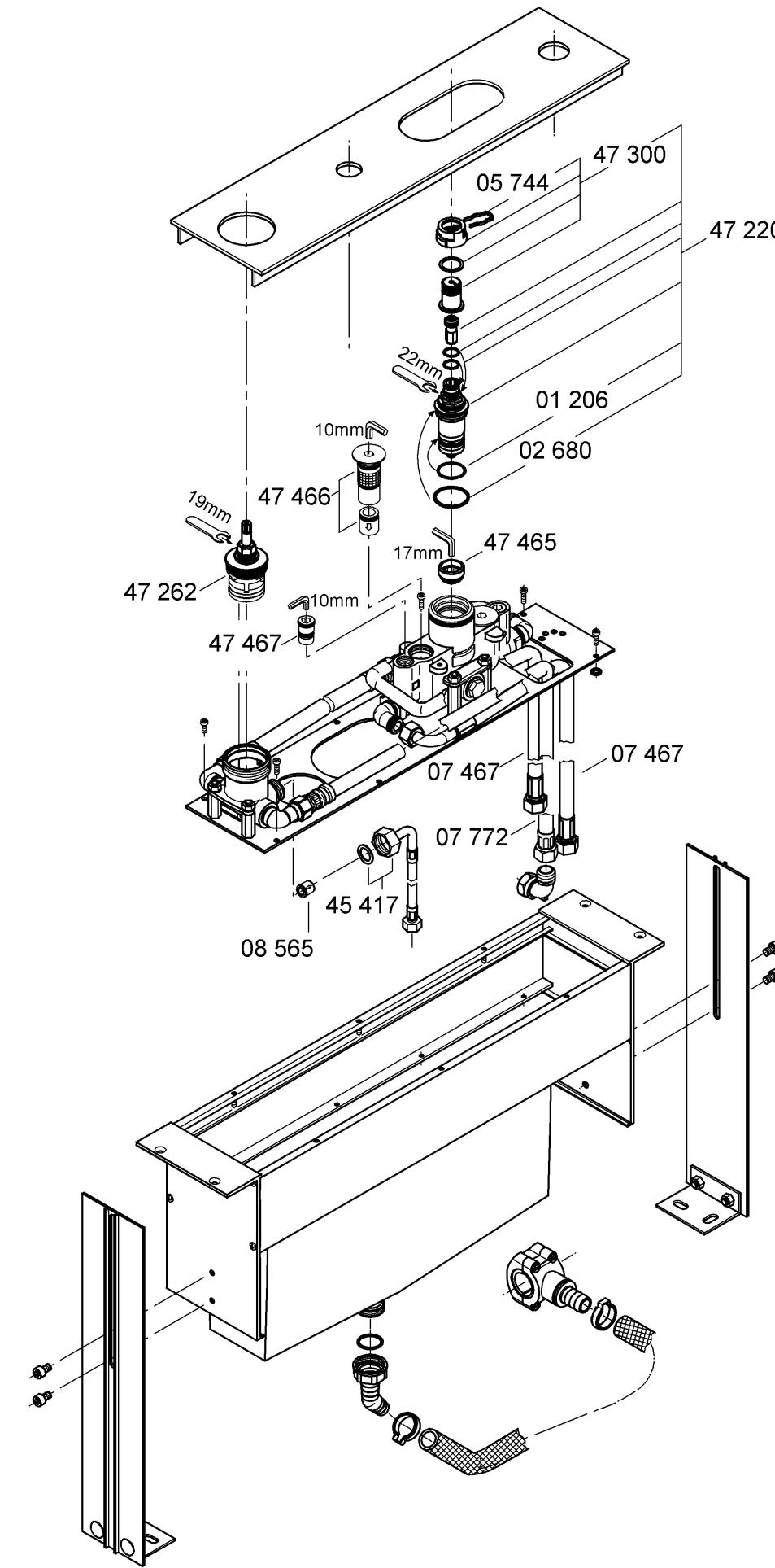
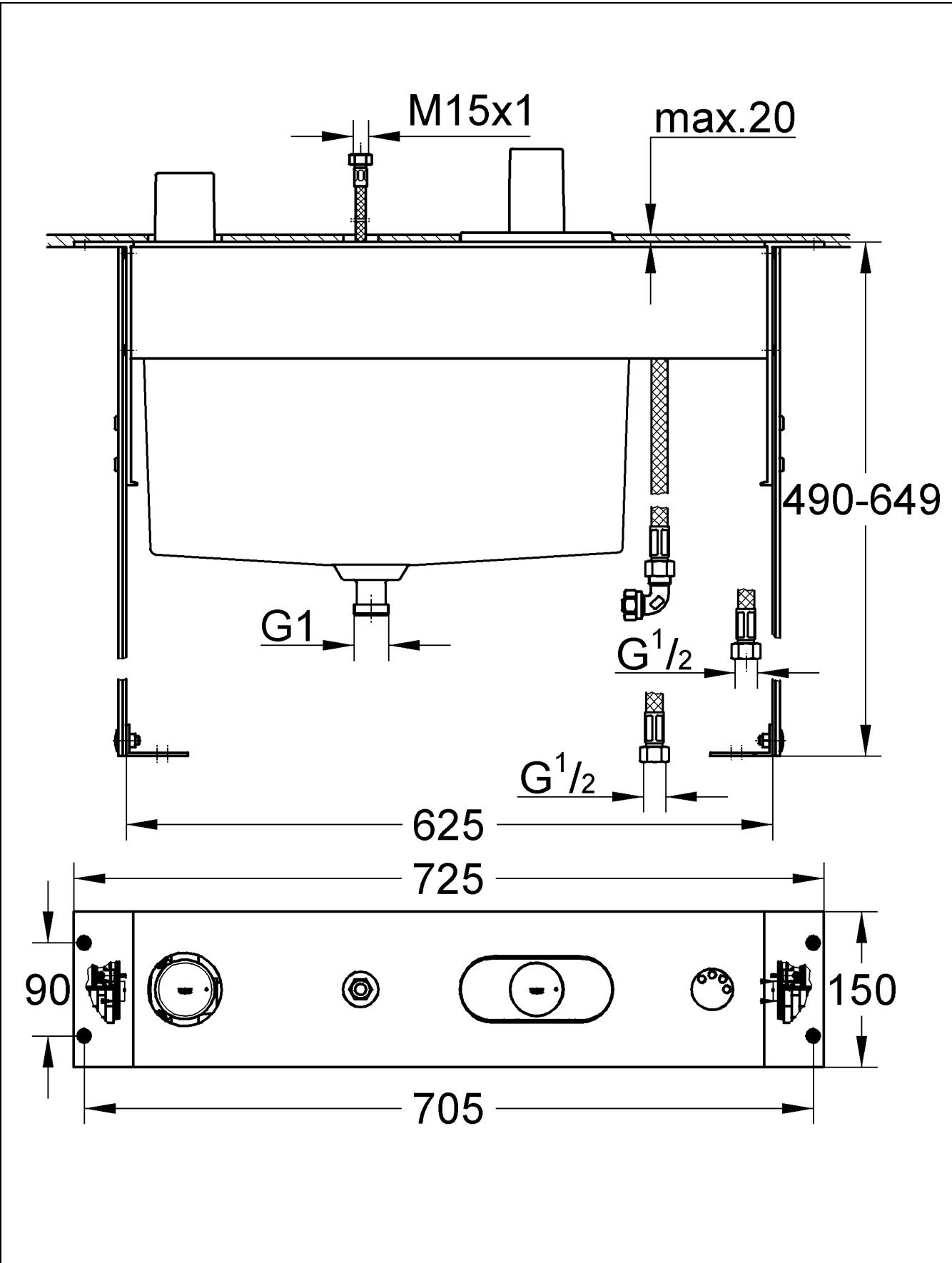
34 085



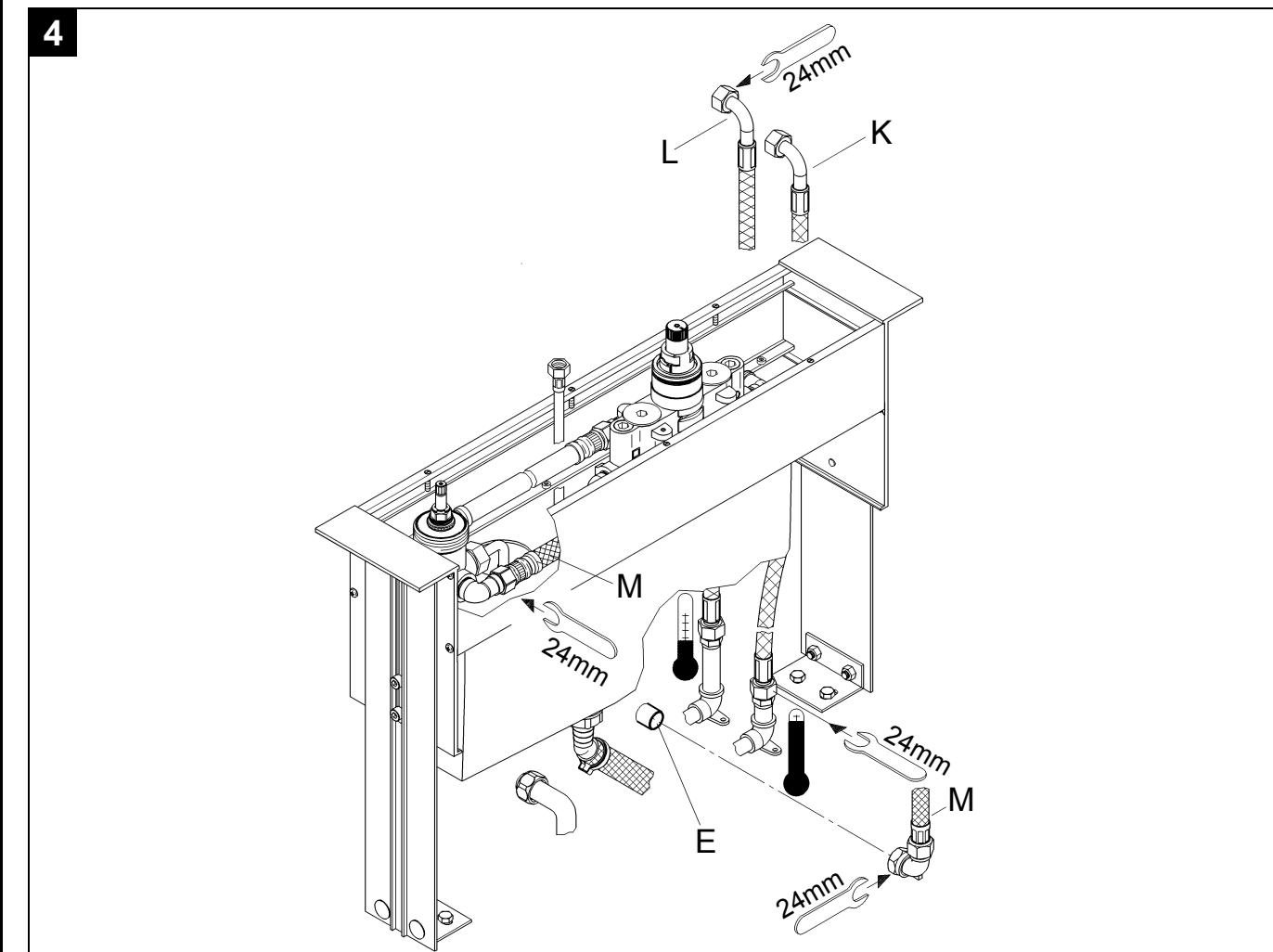
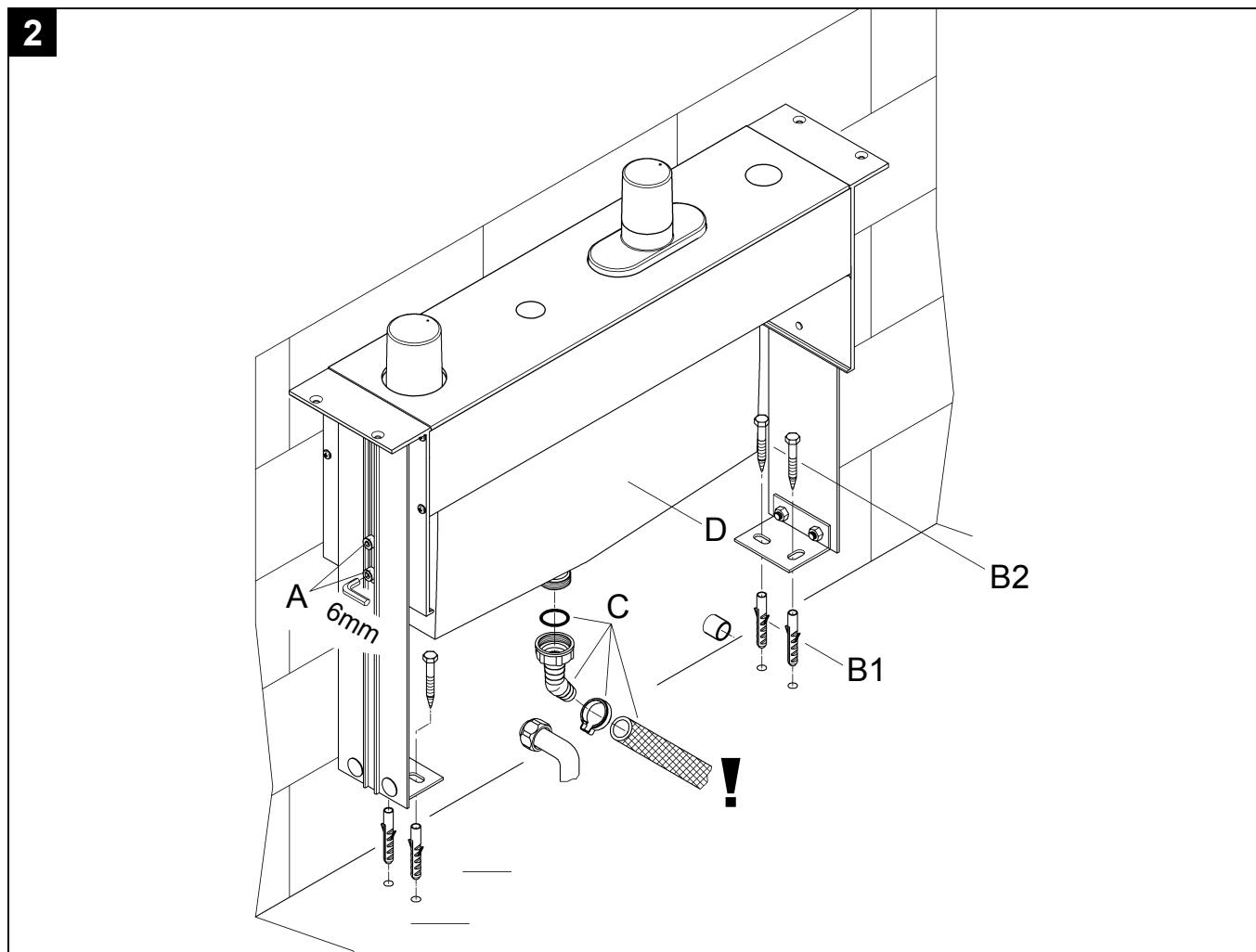
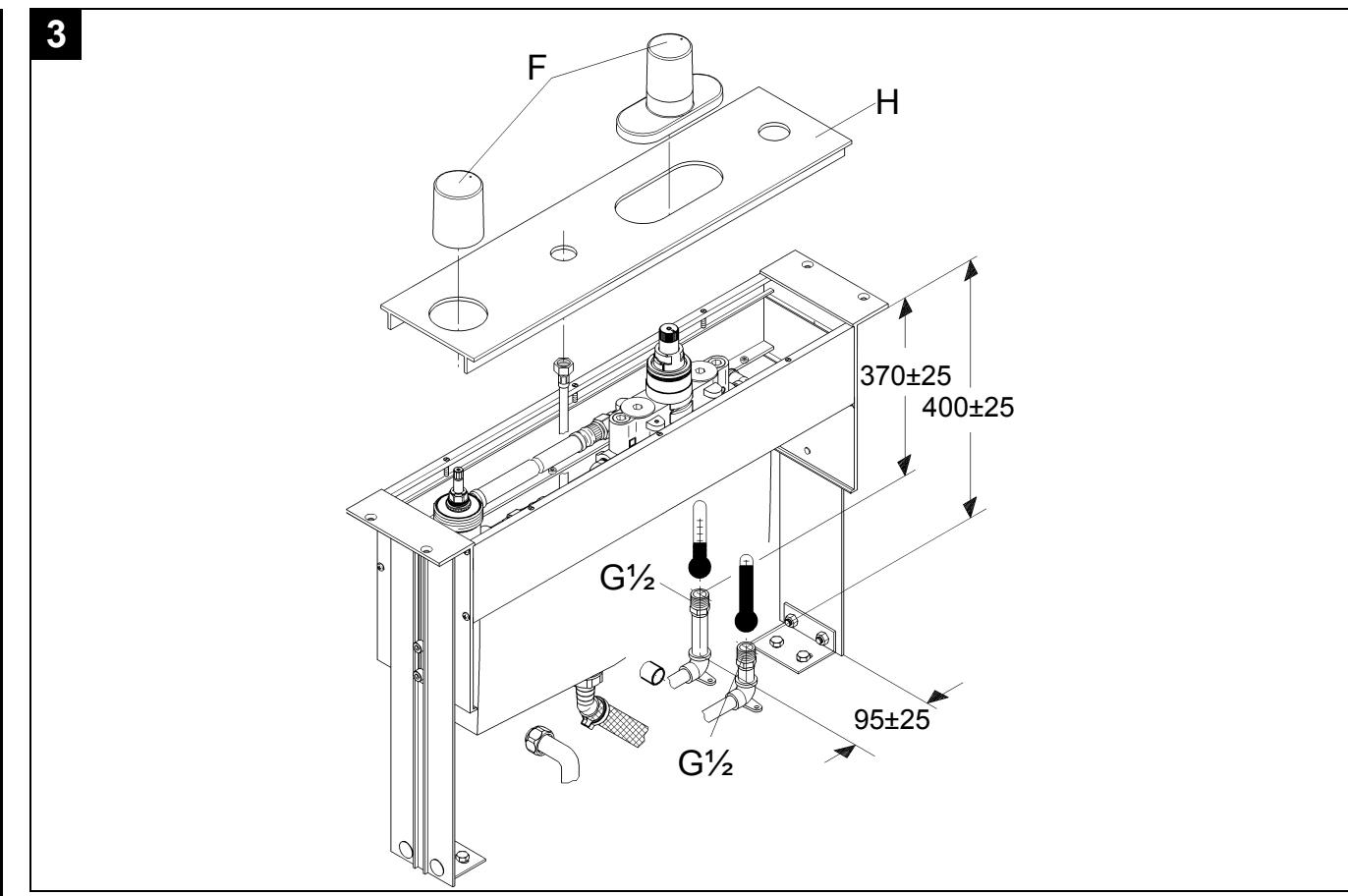
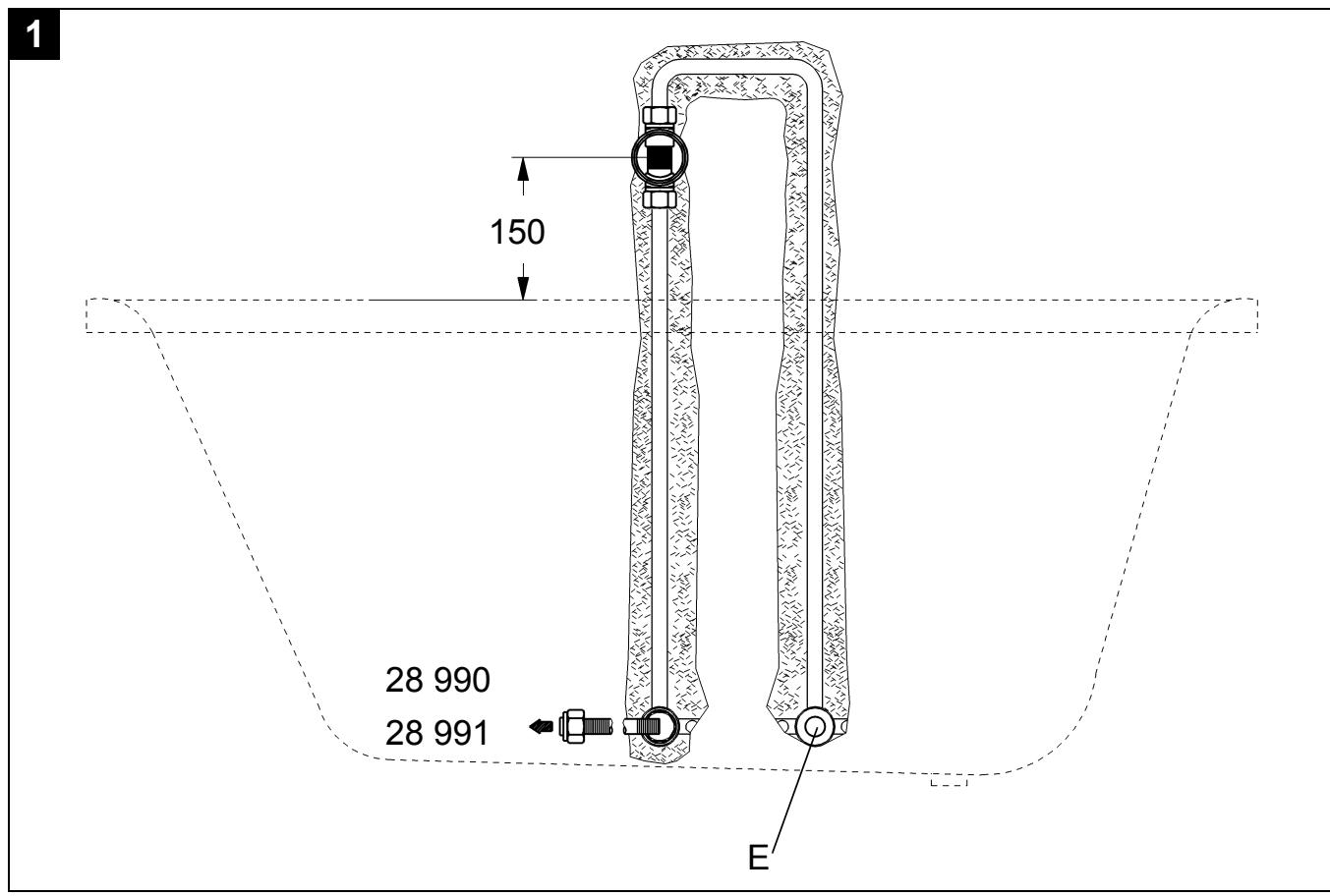
(D) .....	1	(I) .....	5	(N) .....	9	(GR) .....	13	(TR) .....	17	(BG) .....	21	(RUS) .....	25
(GB) .....	2	(NL) .....	6	(FIN) .....	10	(CZ) .....	14	(SK) .....	18	(EST) .....	22		
(F) .....	3	(S) .....	7	(PL) .....	11	(H) .....	15	(SLO) .....	19	(LV) .....	23		
(E) .....	4	(DK) .....	8	(UAE) .....	12	(P) .....	16	(HR) .....	20	(LT) .....	24		

95.915.131/ÄM 30 278/10.07

**GROHE**  
ENJOY WATER®



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!  
Please pass these instructions on to the end user of the fitting.  
S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



## D

### Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit.

In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden.

Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert.

### Technische Daten

Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände	0,5 bar
Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen	1 bar
Max. Betriebsdruck	10 bar
Empfohlener Fließdruck	1 - 5 bar
Prüfdruck	16 bar
Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang	80 °C
Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung)	60 °C
Sicherheitssperre	38 °C
Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur	
Warmwasseranschluss - W - (-H-)	links
Kaltwasseranschluss - K - (-C-)	rechts
Mindestdurchfluss	5 l/min

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

### Hinweis, siehe Klappseite I, II und III.

- In Verbindung mit Wannenein- ab- und überlaufgarnitur Best.-Nr. 28 990 und 28 991 muss ein Anschluss für Wanneneinlauf (E) angebracht werden. Zusätzlich muss ein Rohrunterbrecher, DN 20, 3/4" Außengewinde mit Prüfzeichen DIN/DVGW 471 eingebaut werden, siehe Abb. [1].
- Höhe des Revisionsschachtes bzw. der Standbeine auf Wannenhöhe ausrichten.  
Zum Verstellen der Standbeine Schrauben (A) lösen und Standbeine auf die gewünschte Höhe einstellen, siehe Abb. [2]. Maßzeichnung auf Klappseite I beachten.
- Ablaufschlauch (C) für den Schlauchkasten (D) installieren, Montageanleitung siehe beiliegende Produktbeschreibung 95.502.xxx. Klappseite II, Abb. [2] und Klappseite III, Abb. [6] beachten.
- Zulaufanschlüsse G1/2 nach vorgegebenen Maßen montieren, Abb. [3] und [6].
- Die abnehmbare Abdeckplatte (H) ist mit 610 x 150mm auf 150er Fliesenmaß ausgelegt.  
Es können selbstverständlich auch alle anderen Fliesen- und Plattengrößen verarbeitet werden.  
Bitte dies jedoch bei der Planung des Revisionsschachtes berücksichtigen, damit bei der Verfliesung keine Schwierigkeiten auftreten.  
Beschreibung siehe Fertiginstallation.

### Rohinstalltion

- **Montage des Einbaurahmens mit Standbeinen**, siehe Klappseite II.
  - Einbaurahmen mit beiliegenden Dübeln (B1) und Schrauben (B2) auf dem Fußboden befestigen, siehe Abb. [2].
  - Ablaufschlauch (C) an den Schlauchkasten (D) montieren.
  - Schutzhülsen (F) und Abdeckplatte (H) abnehmen, siehe Abb. [3].
  - Beiliegenden Schlauch (M) an den Anschluss für Wanneneinlauf (E) anschließen, siehe Abb. [4].

- Beiliegenden Schlauch (L) (lang, Markierung blau) auf den Kaltwasseranschluss schrauben.  
Beiliegenden Schlauch (K) (kurz, Markierung rot) auf den Heißwasseranschluss schrauben.  
Lage der Abgangsbögen der Schläuche beachten.
- Schläuche durch den Armaturenträger nach oben führen und anschließen.  
Schlauchführungen siehe Klappseite III, Abb. [5].
- Abdeckplatte (H) und Schutzhülsen (F) wieder aufsetzen, siehe Abb. [3].
- **Montage des Einbaurahmens ohne Standbeine** (Einbau bei schon vorhandenem Mauerwerk bzw. Revisionsschacht), siehe Klappseite III.
  - Beiliegende Dübel (N1) in das Mauerwerk einsetzen, siehe Abb. [6], Maßzeichnung auf Klappseite I beachten.
  - Schutzhülsen (F) und Abdeckplatte (H) abnehmen, siehe Abb. [7].
  - Beiliegenden Schlauch (M) an den Anschluss für Wanneneinlauf (E) anschließen, siehe Abb. [6] und [7].
  - Beiliegenden Schlauch (L) (lang, Markierung blau) auf den Kaltwasseranschluss schrauben.  
Beiliegenden Schlauch (K) (kurz, Markierung rot) auf den Heißwasseranschluss schrauben.  
Lage der Abgangsbögen der Schläuche beachten.
  - Ablaufschlauch (C) an den Schlauchkasten (D) montieren, siehe Abb. [6] und [7].
  - Schläuche durch den Armaturenträger nach oben führen, Armatur einsetzen und mit beiliegenden Schrauben (N2) am Mauerwerk befestigen, siehe Abb. [7].
  - Schläuche anschließen.  
Schlauchführungen siehe Abb. [5].
  - Abdeckplatte (H) und Schutzhülsen (F) wieder aufsetzen, siehe Abb. [7].

### Rohleitungen gemäß DIN 1988 durchspülen.

### Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

### Hinweis für den Installateur:

Weitere Montageschritte erst nach Einbau der Wanne bzw. Fliesenarbeiten vornehmen.

### Hinweis für den Fliesenleger, siehe Klappseite IV:

#### Abdeckplatte (H) vorbereiten, siehe Abb. [8] und [9].

1. Abdeckplatte (H) mit Fliesen belegen, Bohrschablone (O) auflegen und Öffnung bzw. Bohrungen anzeichnen, siehe Abb. [8].
2. Öffnung bzw. Bohrungen in Fliesen einarbeiten, Fliesen auf die Abdeckplatte (H) aufkleben und nach Aushärtung verfügen, siehe Abb. [9].
3. Abdeckplatte (H) und Schutzhülsen (F) wieder aufsetzen.

### Fertiginstallation

- Brauseschlauch (R) durch die vorgesehene Öffnung (H1) der Abdeckplatte (H) führen und gegen Zurückrutschen sichern, siehe Abb. [10].
- Abdeckplatte (H) und Schutzhülsen (F) wieder aufsetzen.

### Achtung !

Bei unterschiedlicher Fliesenhöhe zwischen Abdeckplatte und Fliesenbank müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

- Schutzhülsen (F) und Abdeckplatte (H) wieder abnehmen und die sechs Gewindestifte (P) verstehen, bis die Abdeckplatte in der gleichen Höhe ist wie die Fliesenbank, siehe Abb. [10].
- Abdeckplatte (H) und Schutzhülsen (F) wieder aufsetzen.  
Fertiginstallation durchführen.

Weitere Montageschritte werden bei der Fertiginstallation des Oberbaus erklärt.



## Application

Thermostat mixers are designed for hot water supply via pressurised storage heater and utilised in this way provide the best temperature accuracy.

Thermostat mixers cannot be used in conjunction with low-pressure storage heaters (displacement water heaters).

All thermostats are adjusted in the plant at a flow pressure of 3 bar on both sides.

## Specifications

Minimum flow pressure without downstream resistances	0.5 bar
Minimum flow pressure with downstream resistances	1 bar
Max. operating pressure	10 bar
Recommended flow pressure	1 - 5 bar
Test pressure	16 bar
Max. water temperature at hot water inlet	80 °C
Recommended max. initial temperature (for energy saving)	60 °C
Safety stop	38 °C
Hot water temperature at supply connection at least 2 °C higher than mixed water temperature	
Hot water connection - W - (-H-)	left
Cold water connection - K - (-C-)	right
Minimum flow rate	5 l/min

Fit a pressure reducer if static pressures exceeds 5 bar to satisfy noise level ratings.

**Note:** see fold-out pages I, II and III.

- An externally outlet to spout (E) must be fitted in conjunction with bath spout, waste and overflow set, Cat. no. 28 990 and 28 991. You must also fit an anti-vacuum device, 3/4" external thread, see Fig. [1]
- Align height of inspection chamber or supporting brackets with height of bath. In order to adjust the supporting brackets, loosen screws (A) and set the supporting brackets to the desired height, see Fig. [2]. Refer to the dimensional drawing on fold-out page I.
- Install drain hose (C) for hose box (D); for installation instructions see enclosed product description 95.502.xxx. Refer to fold-out page II, Fig. [2] and fold-out page III [6].
- Install connector G1/2 according to specified dimensions, see Figs. [3] and [6].
- With dimensions of 610mm x 150mm, the removable cover plate (H) is designed for use with 150mm tiles. Obviously, it can also be used with tiles and plates of any other dimensions.

This must however be taken into account when designing the inspection chamber in order to ensure that no problems arise during tiling.

For description, see final installation.

## Preliminary installation

- Installation of frame with supporting brackets**, see fold-out page II.
  - Fix the frame to the floor using the enclosed plugs (B1) and screws (B2), see Fig. [2].
  - Attach the drain hose (C) to the hose box (D).
  - Remove protective sleeves (F) and cover plate (H), see Fig. [3].
  - Attach enclosed hose (M) to outlet to spout (E), see Fig. [4].

- Attach enclosed hose (L) (long, blue marking) to the cold water threaded connector.
  - Attach enclosed hose (K) (short, red marking) to the hot water threaded connector.
  - Observe correct position of hose outlet elbows.
  - Guide hoses upwards through the fitting assembly and connect. For hose routing, fold out page III Fig. [5].
  - Locate cover plate (H) and protective sleeves (F), see Fig. [3].
- Installation of frame without supporting brackets** (installation in existing masonry recess or inspection chamber), see fold-out page III.
    - Insert the enclosed plugs (N1) in the masonry, see Fig. [6]; refer to the dimensional drawing on fold-out page I.
    - Remove protective sleeves (F) and cover plate (H), see Fig. [7].
    - Attach enclosed hose (M) to outlet to spout (E), see Fig. [6] and [7].
    - Attach enclosed hose (L) (long, blue marking) to the cold water threaded connector.
    - Attach enclosed hose (K) (short, red marking) to the hot water threaded connector.
    - Observe correct position of hose outlet elbows.
    - Attach the drain hose (C) to the hose box (D), see Figs. [6] and [7].
    - Guide hoses upwards through the fitting assembly, insert the fitting and fix to the masonry using the enclosed screws (N2), see Fig. [7].
    - Connect hoses.
    - For hose routing, see Fig. [5].
    - Locate cover plate (H) and protective sleeves (F), see Fig. [7].

## Flush pipes thoroughly.

## Check connections for leakage.

### Note for plumber:

Do not carry out any further installation procedures until the bath has been installed or tiling is completed.

### Note for tiler, see fold-out page IV:

#### Prepare cover plate (H), see Figs. [8] and [9].

- Place tiles on cover plate (H), place drilling template (O) on tiles and mark the position of apertures and bores, see Fig. [8].
- Cut apertures and drill bores in tiles, cement tiles to cover plate (H) and grout joints after cement has set, see Fig. [9].
- Locate cover plate (H) and protective sleeves (F).

### Final installation

- Guide spray hose (R) through the aperture (H1) provided in the cover plate (H) and secure against sliding back, see Fig. [10].
- Locate cover plate (H) and protective sleeves (F).

### Caution:

Proceed as follows if there is a difference in height between the cover plate and the adjacent tiles:

- Remove protective sleeves (F) and cover plate (H) and adjust the six threaded studs (P) until the cover plate is flush with the adjacent tiles, see Fig. [10].
- Locate cover plate (H) and protective sleeves (F).

Perform final installation.

Further installation procedures are explained in the final installation for the headpart.

# F

## Domaine d'application

Les mitigeurs thermostatiques sont conçus pour fournir de l'eau chaude avec des accumulateurs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise.

Les mitigeurs thermostatiques ne sont pas compatibles avec les chauffe-eau à écoulement libre.

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 3 bars pour l'eau chaude et l'eau froide.

## Caractéristiques techniques

Pression dynamique minimum sans résistance hydraulique en aval	0,5 bar
Pression dynamique mini. avec résistance hydraulique en aval	1 bar
Pression de service maxi.	10 bars
Pression dynamique recommandée	1 à 5 bar(s)
Pression d'épreuve	16 bars
Température d'eau maxi. à l'arrivée d'eau chaude	80 °C
Température d'admission maxi. recommandée (économie d'énergie)	60 °C
Verrouillage de sécurité	38 °C
Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C plus élevée que la température de l'eau mitigée	
Raccord d'eau chaude - W- (-H-)	à gauche
Raccord d'eau froide - K - (-C-)	à droite
Débit mini.	5 l/min

Il est nécessaire d'installer un réducteur de pression lorsque la pression statique est supérieure à 5 bars.

## Remarque, voir volets I, II et III.

- En combinaison avec des garnitures de remplissage et de trop-plein réf. 28 990 et 28 991, monter un raccord pour le bec de la baignoire (E). De plus, il faut monter un rupteur atmosphérique, avec filetage externe 3/4", voir fig. [1].
- Ajuster la hauteur de la trappe de visite et des pieds sur la hauteur de la baignoire.  
Pour régler les pieds, desserrer les vis (A) et placer les pieds à la hauteur souhaitée, voir fig. [2].  
Tenir compte de la cote du schéma sur le volet I.
- Installer le flexible d'écoulement (C) pour le caisson de flexibles (D), les instructions de montage sont incluses dans la description 95.502.xxx. Tenir compte du volet II, fig. [2] et volet III, fig. [6].
- Monter les raccords d'arrivée d'eau G1/2 en respectant les cotes indiquées, voir fig. [3] et [6].
- 610 x 150mm sont les dimensions du cache amovible (H) à utiliser avec un carreau de 150. Il est également possible d'utiliser des carreaux et des plaques de toute autre dimension.  
Il faudra cependant en tenir compte lors de la planification de la trappe de visite, afin d'exclure tout problème lors du carrelage.  
Description, voir Installation définitive

## Installation provisoire

- Montage du cadre d'encastrement avec pieds**, voir volet II.
  - Fixer le cadre d'encastrement sur le sol avec les chevilles (B1) et les vis (B2) jointes, voir fig [2].
  - Monter le flexible d'écoulement (C) sur le caisson de flexibles (D).
  - Retirer les douilles de protection (F) et le cache (H), voir fig. [3].
  - Raccorder le flexible fourni (M) au raccord du bec de la baignoire (E), voir fig. [4].

- Visser le flexible fourni (L) (long, repère bleu) sur le raccord d'eau froide.  
Visser le flexible fourni (K) (court, repère rouge) sur le raccord d'eau chaude.  
Tenir compte de la position des coudes de sortie des flexibles.
- Guider les flexibles par le haut, à travers le support de robinetterie, et les raccorder.  
Traversées, voir volet III, fig. [5].
- Replacer le cache (H) et les douilles de protection (F), voir fig. [3].
- Montage du cadre d'encastrement sans pieds** (Montage sur maçonnerie ou trappe de visite déjà en place), voir volet III.
  - Placer les chevilles jointes (N1) dans la maçonnerie, voir fig. [6], tenir compte de la cote du schéma du volet I.
  - Retirer les douilles de protection (F) et le cache (H), voir fig. [7].
  - Raccorder le flexible fourni (M) au raccord du bec de la baignoire (E), voir fig. [6] et [7].
  - Visser le flexible fourni (L) (long, repère bleu) sur le raccord d'eau froide.  
Visser le flexible fourni (K) (court, repère rouge) sur le raccord d'eau chaude.  
Tenir compte de la position des coudes de sortie des flexibles.
  - Monter le flexible d'écoulement (C) sur le caisson de flexibles (D), voir fig. [6] et [7].
  - Guider les flexibles par le haut, à travers le support de robinetterie, installer la robinetterie et fixer avec les vis jointes (N2) sur la maçonnerie, voir fig. [7].
  - Raccorder les flexibles.  
Traversées, voir fig. [5].
  - Replacer le cache (H) et les douilles de protection (F), voir fig. [7].

## Bien purger les tuyauteries.

## Vérifier l'étanchéité des raccords.

## Remarque à l'attention de l'installateur:

Ne procéder aux étapes de montage suivantes qu'après le montage de la baignoire et les travaux de carrelage.

## Remarque à l'attention du carreleur, voir volet IV:

### Préparation du cache (H), voir fig. [8] et [9].

1. Garnir le cache (H) de carreaux, mettre en place le gabarit de perçage (O) et repérer l'ouverture ou les alésages, voir fig. [8].
2. Pratiquer une ouverture ou des alésages dans les carreaux, coller les carreaux sur le cache (H) et, une fois durci, jointoyer, voir fig. [9].
3. Replacer le cache (H) et les douilles de protection (F).

## Installation définitive

- Faire passer le flexible de douche (R) par l'orifice prévu (H1) sur le cache (H) et le fixer pour l'empêcher de glisser, voir fig. [10].
- Replacer le cache (H) et les douilles de protection (F).

## Attention!

En cas de hauteur de carreau différente entre le cache et le rebord des carreaux, procéder selon les étapes suivantes.

- Retirer de nouveau les douilles de protection (F) et le cache (H) et régler les six vis sans tête (P) jusqu'à ce que le cache affleure au bord des carreaux, voir fig. [10].
- Replacer le cache (H) et les douilles de protection (F).

Procéder à l'installation définitive.  
Les autres étapes de montage sont expliquées au chapitre "Installation définitive" de la façade.

## E

### Campo de aplicación

Estas baterías termostáticas están fabricadas para la regulación de la temperatura mediante suministro del agua caliente a través de un acumulador de presión, al objeto de obtener la mayor exactitud en la temperatura deseada.

No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 3 bares en ambas acometidas.

### Datos técnicos

Presión mínima de trabajo sin resistencias postacopladas	0,5 bares
Presión mínima de trabajo con resistencias postacopladas	1 bar
Presión máxima de utilización	10 bares
Presión de trabajo recomendada	1 - 5 bares
Presión de verificación	16 bares
Temperatura máx. del agua a la entrada del agua caliente	80 °C
Temperatura de entrada máx. recomendada (ahorro de energía)	60 °C
Tope de seguridad a	38 °C
Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada	
Acometida del agua caliente - W - (-H-)	a la izquierda
Acometida del agua fría - K - (-C-)	a la derecha
Caudal mínimo	5 litr./min

Si la presión en reposo es super. a 5 bares, se recomienda instalar un reductor de presión para cumplir con los valores de emisión de ruidos.

**Nota:** véase las páginas desplegables I y II y III.

- En relación con el juego de llenado, desagüe y rebose para la bañera, nº de ref. 28 990 y 28 991, se debe montar una conexión para el caño de la bañera (E). Además, se debe montar adicionalmente un dispositivo antirretorno, de 3/4" con rosca exterior, ver fig. [1].
- Nivelar la altura del registro o bien de las patas de apoyo conforme a la altura de la bañera.  
Para ajustar las patas de apoyo a la altura deseada hay que soltar primero los tornillos (A), ver fig. [2].  
Respetar el croquis de la página desplegable I.
- Instalar el tubo flexible de desagüe (C) para la caja de tubos flexibles (D); consultar las instrucciones de montaje en la descripción adjunta 95.502.xxx. Véase la página desplegable II, fig. [2] y página desplegable III, fig. [6].
- Montar las conexiones de entrada G1/2 siguiendo las medidas indicadas, figs. [3] y [6].
- Con unas dimensiones de 610 x 150 mm, la placa de cobertura desmontable (H) está diseñada para azulejos de 150 mm.  
Naturalmente, se puede trabajar también con cualquier otro tamaño de azulejo y loseta.  
Se ruega, sin embargo, tomar esto en consideración al diseñar el registro, para que no surjan dificultades al efectuar el alicatado.  
Para obtener una descripción detallada, véase "Instalación de acabado".

### Instalación inicial

- **Montaje del bastidor de montaje con patas de apoyo,** véase la página desplegable II.
- Fijar el bastidor de montaje al suelo mediante los tacos (B1) y tornillos (B2) que se adjuntan, ver fig. [2].
- Montar el tubo flexible de desagüe (C) en la caja de tubos flexibles (D).
- Retirar los manguitos protectores (F) y la placa de cobertura (H), ver fig. [3].
- Conectar el tubo flexible (M) en la conexión para el caño de la bañera (E), ver fig. [4].

- Atornillar el tubo flexible adjunto (L) (largo, marca azul) en la acometida del agua fría.  
Atornillar el tubo flexible adjunto (K) (corto, marca roja) en la acometida del agua caliente.  
Observar la posición de los codos de salida de los tubos.
- Conducir los tubos flexibles a través de la placa de soporte de la armadura hacia arriba y conectar seguidamente.  
Para las guías de tubos flexibles, véase pág. desplegable III, fig. [5].
- Volver a colocar la placa de cobertura (H) y los manguitos protectores (F), ver fig. [3].
- **Montaje del bastidor de montaje sin patas de apoyo** (Montaje cuando ya esté hecha la mampostería o registro), véase la página desplegable III.
  - Introducir los tacos adjuntos (N1) en la mampostería, ver fig. [6].  
Respetar el croquis de la página desplegable I.
  - Retirar los manguitos protectores (F) y la placa de cobertura (H), ver fig. [7].
  - Conectar el tubo flexible (M) en la conexión para el caño de la bañera (E), ver fig. [6] y [7].
  - Atornillar el tubo flexible adjunto (L) (largo, marca azul) en la acometida del agua fría.  
Atornillar el tubo flexible adjunto (K) (corto, marca roja) en la acometida del agua caliente.  
Observar la posición de los codos de salida de los tubos.
  - Montar el tubo flexible de desagüe (C) en la caja de tubos flexibles (D), véanse las figs. [6] y [7].
  - Conducir los tubos flexibles a través de la placa de soporte de la armadura hacia arriba, colocar la armadura y fijarla a la mampostería utilizando los tornillos (N2) que vienen adjuntos, ver fig. [7].
  - Conectar los tubos flexibles.  
Guías de tubos flexibles, ver fig. [5].
  - Volver a colocar la placa de cobertura (H) y los manguitos protectores (F), ver fig. [7].

### Purgar a fondo las tuberías.

### Comprobar la estanqueidad de las conexiones.

### Indicación para el instalador:

Efectuar los posteriores pasos de montaje sólo tras haber montado la bañera y haber realizado los trabajos de alicatado.

### Indicación para el alicatador, véase la página desplegable IV:

#### Preparar la placa de cobertura (H), véase las figs. [8] y [9].

1. Poner los azulejos sobre la placa de cobertura (H), colocar la plantilla de taladrado (O) encima y marcar las aberturas u orificios, ver fig. [8].
2. Hacer las aberturas u orificios en los azulejos, pegar los azulejos a la placa de cobertura (H) y llagarlos tras el endurecimiento; ver fig. [9].
3. Volver a colocar la placa de cobertura (H) y los manguitos protectores (F).

### Instalación de acabado

- Guiar el flexo de la teleducha (R) a través de la abertura (H1) prevista para ello en la placa de cobertura (H) y asegurar para evitar que se deslice hacia adentro, ver fig. [10].
- Volver a colocar la placa de cobertura (H) y los manguitos protectores (F).

### ¡Atención!

En caso de resultar distinta la altura de los azulejos entre la placa de cobertura y el banco de azulejos, habrá que efectuar las operaciones descritas a continuación.

- Volver a retirar los manguitos protectores (F) y la placa de cobertura (H) y reajustar los seis tornillos prisioneros (P) hasta que la placa quede a la misma altura que el banco de azulejos, ver fig. [10].
- Volver a colocar la placa de cobertura (H) y los manguitos protectores (F).

Efectuar la instalación de acabado.

Los pasos adicionales de montaje se aclaran en la instalación de acabado de la parte superior.

# I

## Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono adatti per l'acqua calda ad accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura.

I miscelatori termostatici non possono essere collegati ad accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto).

Tutti i termostati sono tarati di fabbrica con una pressione di flusso di 3 bar sui due lati.

## Dati tecnici

Pressione minima, senza resistenza	0,5 bar
Pressione minima con resistenza a valle	1 bar
Pressione massima di esercizio	10 bar
Pressione idraulica raccomandata	1 - 5 bar
Pressione di prova	16 bar
Temperatura massima dell'acqua calda in entrata	80 °C
Temperatura di alimentazione massima raccomandata (risparmio di energia)	60 °C
Blocco di sicurezza	38 °C
Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione min. 2 °C più alta di quella miscelata	
Raccordo acqua calda - W - (- H -)	a sinistra
Raccordo acqua fredda - K - (- C -)	a destra
Portata minima	5 l/min

Per pressioni statiche superiori a 5 bar si raccomanda d'installare un riduttore di pressione.

**Nota,** vedere il risvolto di copertina I, II e III.

- Insieme al set bocca di erogazione acqua, al set di scarico e di troppo pieno N. di codice 28 990 e 28 991, deve essere applicato un raccordo filettato esterno (E). Inoltre, deve essere installato un dispositivo antivuoto, filetto esterno 3/4", vedi fig. [1].
- Registrare l'altezza del pozzetto di controllo oppure dei piedini in funzione dell'altezza della vasca.

Per regolare i piedini allentare le viti (A) e registrare i piedini all'altezza desiderata, vedi fig. [2].

Rispettare le quote di installazione sul risvolto copertina I.

- Installare il tubo di scarico (C) per il cassetto tubi (D); per le istruzioni di montaggio consultare l'allegata descrizione del prodotto 95.502.xxx. Risvolto di copertina II, fig. [2] e rivolto di copertina III, [6].
- Montare il bocchettone di raccordo G1/2 in base alle quote previste, fig. [3] e [6].
- La piastra di copertura removibile (H), con le dimensioni 610 x 150mm, è progettata per piastrelle con dimensione da 150.

Naturalmente si possono utilizzare anche piastrelle e mattonelle con tutte le differenti dimensioni.

Tenerne conto in fase di progettazione del pozzetto di controllo, in modo che non si verifichino problemi durante la piastrellatura.

Descrizione vedere l'installazione definitiva.

## Installazione preliminare

- Montaggio del telaio con piedini,** vedere risvolto di copertina II.
  - Fissare la rubinetteria sul pavimento con i tasselli (B1) e le viti (B2) in dotazione, vedi fig. [2].
  - Montare il tubo di scarico (C) sul cassetto tubi (D).
  - Smontare le boccole di protezione (F) e la piastra di copertura (H), vedi fig. [3].
  - Collegare il flessibile in dotazione (M) al raccordo per la vasca (E), vedi fig. [4].

- Avvitare il flessibile in dotazione (L) (lungo, contrassegno colore blu) sul raccordo di acqua fredda.
  - Avvitare il tubo in dotazione (K) (corto, contrassegno colore rosso) sul raccordo filettato acqua calda.
  - Prestare attenzione alla posizione delle curve di scarico dei tubi.
  - Portare i tubi verso l'alto attraverso il supporto del rubinetto e collegarli.
  - Guide tubi, vedere risvolto di copertina III, fig. [5].
  - Rimontare la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F), vedi fig. [3].
- Montaggio del telaio senza piedini** (montaggio su muro o pozzetto di manutenzione preesistente), vedere risvolto di copertina III.
    - Inserire i tasselli in dotazione (N1) nella muratura, vedi fig. [6], rispettare le quote riportate sul risvolto di copertina I.
    - Smontare le boccole di protezione (F) e la piastra di copertura (H), vedi fig. [7].
    - Collegare il flessibile in dotazione (M) al raccordo per la vasca (E), vedi fig. [6] e [7].
    - Avvitare il flessibile in dotazione (L) (lungo, contrassegno colore blu) sul raccordo di acqua fredda.
    - Avvitare il tubo in dotazione (K) (corto, contrassegno colore rosso) sul raccordo filettato acqua calda.
    - Prestare attenzione alla posizione delle curve di scarico dei tubi.
  - Montare il tubo di scarico (C) sul cassetto tubi (D), vedi fig. [6] e [7].
  - Portare i tubi verso l'alto attraverso il supporto del rubinetto, inserire il rubinetto e fissarlo alla muratura con le viti in dotazione (N2), vedi fig. [7].
  - Collegare i flessibili.
  - Guide tubi, vedi fig. [5].
  - Rimontare la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F), vedi fig. [7].

## Sciacquare a fondo le tubazioni!

## Controllare la tenuta dei collegamenti.

## Nota per l'installatore:

Proseguire il montaggio dopo l'installazione della vasca o delle piastrelle.

## Nota per il piastrellista, vedere risvolto di copertina IV:

### Preparare la piastra di copertura (H), vedi fig. [8] e [9].

- Applicare le piastrelle sulla piastra di copertura (H), appoggiare la dima (O) e segnare l'apertura oppure i fori, vedi fig. [8].
- Eseguire le aperture e i fori sulle piastrelle, incollare le piastrelle sulla piastra di copertura (H), far indurire il mastice, quindi sigillare le fessure, vedi fig. [9].
- Rimontare la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F).

## Installazione definitiva

- Far passare il tubo flessibile della doccia (R) attraverso l'apertura (H1) predisposta nella piastra di copertura (H) e bloccarlo affinché non cada nel pozzetto, vedi fig. [10].
- Rimontare la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F).

## Attenzione!

In caso di differenza di livello delle piastrelle fra piastra di copertura e banco piastrelle, è necessario eseguire i seguenti interventi.

- Rimuovere di nuovo la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F) e regolare i sei grani filettati (P) affinché la piastra di copertura venga a trovarsi alla stessa altezza del banco piastrelle, vedi fig. [10].
- Rimontare la piastra di copertura (H) e le boccole di protezione (F). Eseguire l'installazione definitiva.

Ulteriori fasi di montaggio sono riportate nell'installazione definitiva della parte esterna.

**NL**

## Toepassingsgebied

Thermostaten zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers met een minimale dynamische druk van 1 bar.

Thermostaten kunnen niet bij lagedrukboilers (open warmwater-toestellen) worden gebruikt.

Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 3 bar afgesteld.

## Technische gegevens

Minimale stromingsdruk zonder nageschakelde

weerstanden

0,5 bar

Minimale stromingsdruk met nageschakelde weerstanden

1 bar

Maximale werkdruk

10 bar

Aanbevolen stromingsdruk

1 tot 5 bar

Testdruk

16 bar

Maximale watertemperatuur bij de warmwateringang

80 °C

Aanbevolen max. aanvoertemperatuur (energiebesparing)

60 °C

Veiligheidsblokkering

38 °C

Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting is minimaal 2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur

Warmwaternaansluiting - W - (-H-)

links

Koudwaternaansluiting - K - (-C-)

rechts

Min. doorstroming

5 liter/min

Voor het nakomen van de geluidswaarden dient men bij statische drukken boven 5 bar een drukregelaar in te bouwen.

## Aanwijzing, zie uitvouwbaar blad I, II en III.

- In combinatie met toevoer-, afvoer- en overloopgarnituur voor badkuipen, bestelnr. 28 990 en 28 991 moet een aansluiting voor de toevoer voor de badkuip (E) worden gemonteerd. Bovendien moet een wateronderbreker, met 3/4" uitwendig Schroefdraad worden gemonteerd, zie afb. [1].

- Stem de hoogte van de inspectieschacht of de steunprofielen op de hoogte van het bad af.

Draai de bouten (A) los om de steunprofielen op de gewenste hoogte in te stellen, zie afb. [2].

Neem de maatschets op uitvouwbaar blad I in acht.

- Installeer de afvoerslang (C) voor de slangkast (D), montagehandleiding zie bijgevoegde productbeschrijving 95.502.xxx. Uitvouwbaar blad II, afb. [2] en uitvouwbaar blad III, afb. [6] in acht nemen.

- Monteer de aansluitingen voor de toevoer G1/2 volgens de voorgeschreven maten, afb. [3] en [6].

- De demonteerbare afdekplaat (H) (610 x 150mm) is afgestemd op tegelmaat 150.

Er kunnen natuurlijk ook andere tegel- en plaatmaten worden gebruikt. Houd hier evenwel rekening mee bij het berekenen van de inspectieschacht, zodat u bij het betegelen geen moeilijkheden ondervindt.

Beschrijving van de eindassemblage.

## Ruwe installatie

- Montage van het inbouwraamwerk met steunprofielen, zie uitvouwbaar blad II.**

- Bevestig het inbouwraamwerk met de bijgeleverde pluggen (B1) en bouten (B2) op de vloer, zie afb. [2].

- Monteer de afvoerslang (C) aan de slangkast (D).

- Verwijder de beschermhulzen (F) en afdekplaat (H), zie afb. [3].

- Bijgeleverde slang (M) aan de aansluiting voor de toevoer voor de badkuip (E) aansluiten, zie afb. [4].

- Schroef de bijgeleverde slang (L) (lang, kleuraanduiding blauw) op de koudwaternaansluiting.

Schroef de bijgeleverde slang (K) (kort, kleuraanduiding rood) op de warmwaternaansluiting.

Neem de positie van de verbindingsbochtstukken van de slang en in acht.

- Steek de slangen door de kraansteun naar boven en sluit ze aan. Slangleidingen zie uitvouwbaar blad III, afb. [5].
- Breng de afdekplaat (H) en beschermhulzen (F) weer aan, zie afb. [3].

### • Montage van het inbouwraamwerk zonder steunprofielen (inbouw in reeds bestaande muur of inspectieschacht), zie uitvouwbaar blad III.

- Plaats de bijgeleverde pluggen (N1) in de muur, zie afb. [6], neem de maatschets op uitvouwbaar blad I in acht.

- Verwijder de beschermhulzen (F) en afdekplaat (H), zie afb. [7].

- Sluit de bijgeleverde slang (M) aan op de aansluiting voor de toevoer voor de badkuip (E), zie afb. [6] en [7].

- Schroef de bijgeleverde slang (L) (lang, kleuraanduiding blauw) op de koudwaternaansluiting.

Schroef de bijgeleverde slang (K) (kort, kleuraanduiding rood) op de warmwaternaansluiting.

Neem de positie van de verbindingsbochtstukken van de slang en in acht.

- Monteer de afvoerslang (C) aan de slangkast (D), zie afb. [6] en [7].
- Steek de slangen door de kraansteun naar boven, plaats de armatuur en bevestig deze met de meegeleverde bouten (N2) aan de muur, zie afb. [7].
- Sluit de slangen aan. Slangleidingen zie afb. [5].
- Breng de afdekplaat (H) en beschermhulzen (F) weer aan, zie afb. [7].

## Spoel de leidingen grondig!

## Controleer de aansluitingen op lekkages.

## Aanwijzing voor de installateur:

Voer verdere montagestappen pas uit nadat het bad is gemonteerd of nadat de tegels zijn aangebracht.

## Aanwijzing voor de tegelzetter, zie uitvouwbaar blad IV:

### Bereid de afdekplaat (H) voor, zie afb. [8] en [9].

- Breng de tegels op de afdekplaat (H) aan. Breng vervolgens de boorsjabloon (O) aan en teken de opening resp. boringen af, zie afb. [8].

- Breng de opening resp. boorgaten in de tegels aan. Lijm de tegels op de afdekplaat (H) vast en voeg deze af zodra de lijm hard is, zie afb. [9].
- Breng de afdekplaat (H) en beschermhulzen (F) weer aan.

## Eindassemblage

- Steek de doucheslang (R) door de betreffende opening (H1) van de afdekplaat (H) en borg de slang tegen teruglijden, zie afb. [10].
- Breng de afdekplaat (H) en beschermhulzen (F) weer aan.

## Attentie !

Wanneer de hoogte tussen de montageplaat en de tegels verschillend is, gaat u als volgt te werk.

- Verwijder weer de beschermhulzen (F) en afdekplaat (H) en stel de zes schroefdraadpennen (P) zodanig af, dat de afdekplaat op gelijke hoogte met de tegels staat, zie afb. [10].
- Breng de afdekplaat (H) en beschermhulzen (F) weer aan.

Voltooii de installatie.

Verdere stappen in de montage worden uitgelegd bij de installatie van het bovenstuk.

# S

## Användningsområde

Termostatenheterna är konstruerade för en varmvattenförsörjning via en tryckenhet och ger så den bästa temperaturnoggrannheten. I kombination med trycklösa system (öppna varmvattenberedare) kan inte termostat användas. Alla termostat justeras i fabriken med ett dubbelsidigt flödestryck av 3 bar.

## Tekniska data

Min. flödestryck utan efterkopplade motstånd	0,5 bar
Min. flödestryck med efterkopplade motstånd	1 bar
Max. drifttryck	10 bar
Rekommenderat flödestryck	1 - 5 bar
Testtryck	16 bar
Max. vattentemperatur vid varmvatteninlopp	80 °C
Rekommenderad max. förlödestemperatur (energisparande)	60 °C
Säkerhetsspärre	38 °C
Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutning min.	2 °C högre än blandvattentemperatur
Varmvattenanslutning - W - (-H-)	vänster
Kallvattenanslutning - K - (-C-)	höger
Min. flöde	5 l/min

För att kunna hålla ljudvärdena, ska en trycksänkare monteras vid ett vilotryck över 5 bar.

## Anvisning - se utvikningssidan I, II och III.

- I kombination med karets avlopps- och överflödesenhet best.-nr 28 990 och 28 991, måste en anslutning för vattentilloppet (E) monteras. Dessutom måste en rördelare, 3/4" yttergång, monteras - se bild [1].
- Rikta in revisionsschaktets resp. stödbenens höjd mot karets höjd. Lossa skruvarna (A) för att justera stödbenen och ställ in stödbenens på önskad höjd - se bild [2].  
Observera mätuppgifterna på utvikningssidan I.
- Installera avloppsslängen (C) för slangbehållaren (D), monteringsanvisning - se den medskickade produktbeskrivningen 95.502.xxx, observera utvikningssidan II, bild [2] och utvikningssidan III, bild [6].
- Montera tilloppsanslutningarna G1/2 enligt föreskrivna mät, bild [3] och [6].
- Den avtagbara skyddsplattan (H) med mät 610 x 150mm, gäller för 150mm kakelplattor.  
Man kan naturligtvis också använda alla andra kakel- och plattdimensioner.  
Men ta alltid hänsyn till detta vid planering av revisionsschaketet, så att inga svårigheter uppstår vid läggning av kakel.

Beskrivning - se Färdiginstallation.

## Förinstallation

- Montering av monteringsram med stödben** - se utvikningssidan II.
  - Fäst monteringsramen på golvet med de medskickade pluggarna (B1) och skruvarna (B2) - se bild [2].
  - Montera avloppsslängen (C) på slangbehållaren (D).
  - Ta bort skyddshylsorna (F) och skyddsplattan (H) - se bild [3].
  - Anslut den medskickade slangen (M) till anslutningen för karets inlopp (E) - se bild [4].

- Skruva fast den medskickade slangen (L) (lång, markering blå) på kallvattenanslutningen.

Skruva fast den medskickade slangen (K) (kort, markering röd) på varmvattenanslutningen.

Observera slangböjarnas läge.

- För slangarna uppåt genom armaturhållaren och anslut.  
Slangstyrningar - se utvikningssidan III, bild [5].
- Fäst skyddsplattan (H) och skyddshylsorna (F) igen - se bild [3].

- Montering av monteringsram utan stödben** (montering om murad vägg resp. revisionsschakt redan finns) - se utvikningssidan III.

- Sätt in de medskickade pluggarna (N1) i väggen - se bild [6], observera mätuppgifterna på utvikningssidan I.

- Ta bort skyddshylsorna (F) och skyddsplattan (H) - se bild [7].
- Anslut den medskickade slangen (M) till anslutningen för karets inlopp (E) - se bild [6] och [7].

- Skruva fast den medskickade slangen (L) (lång, markering blå) på kallvattenanslutningen.

Skruva fast den medskickade slangen (K) (kort, markering röd) på varmvattenanslutningen.

Observera slangböjarnas läge.

- Montera avloppsslängen (C) på slangbehållaren (D) - se bild [6] och [7].
- För slangarna uppåt genom armaturhållaren, sätt in armaturen och fäst på väggen med de medskickade skruvarna (N2) - se bild [7].
- Anslut slangarna.

Slangstyrningar - se bild [5].

- Fäst skyddsplattan (H) och skyddshylsorna (F) igen - se bild [7].

## Spola rörledningarna.

## Kontrollera anslutningarnas täthet.

## Anvisning för installatör:

Ytterligare monteringsmoment först efter montering av karet resp. efter kakelarbeten.

## Anvisning för kakelläggare - se utvikningssidan IV:

### Förbered skyddsplattan (H) - se bild [8] och [9].

- Lägg kakel på skyddsplattan (H), lägg på borrschablonen (O) och anteckna öppningen resp. borrhålet - se bild [8].
- Gör en öppning resp. ett borrhål i kaklet, fäst kaklet på skyddsplattan (H) och fogga efter härddning - se bild [9].
- Fäst skyddsplattan (H) och skyddshylsorna (F) igen.

## Färdiginstallation

- För duschtslangen (R) genom den avsedda öppningen (H1) i skyddsplattan (H) och fäst så den inte kanar tillbaka - se bild [10].
- Fäst kyddsplattan (H) och skyddshylsorna (F) igen.

### Observera!

Vid olika höjd mellan skyddsplattans kakel och resterande kakel, måste följande arbetsmoment genomföras.

- Ta bort skyddshylsorna (F) och skyddsplattan (H) igen och justera de sex gångstiften (P), tills skyddsplattans kakel är på samma höjd som resterande kakel - se bild [10].
- Fäst skyddsplattan (H) och skyddshylsorna (F) igen.

Genomför färdiginstallationen.  
Ytterligare monteringsmoment förklaras vid färdiginstallation av överdelen.



## Anvendelsesområde

Termostatbatterier er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturnøjagtighed.

I forbindelse med trykløse beholdere (åbne varmtvandsbeholdere) kan der ikke anvendes termostater.

Alle termostater justeres på fabrikken ved et tilgangstryk på 3 bar fra begge sider.

## Tekniske data

Min. tilgangstryk uden efterkoblede modstande	0,5 bar
Min. tilgangstryk med efterkoblede modstande	1 bar
Maks. driftstryk	10 bar
Anbefalet tilgangstryk	1 - 5 bar
Prøvetryk	16 bar
Maks. vandtemperatur ved varmtvandsindgangen	80 °C
Anbefalet maks. fremløbstemperatur (energibesparelse)	60 °C
Skoldningsspærre	38 °C
Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min.	2 °C højere end blandingsvandtemperaturen
Varmtvandstilslutning - V - (-H-)	til venstre
Koldtvandstilslutning - K - (-C-)	til højre
Min. gennemstrømning	5 l/min.

Ved hviletryk over 5 bar skal der monteres en reduktionsventil.

## Bemærk, se foldeside I, II og III.

- I forbindelse med karudløbs-, -afløbs- og overløbsarmatur, bestillingsnr. 28 990 og 28 991, skal der anbringes en tilslutning til karudløb (E). Der skal desuden monteres en vandafbryder, med udvendigt gevind (3/4"), se ill. [1].
- Juster ændringsskaktens/støttebenenes højde til karhøjde. Til indstilling af støttebenene løsnes skruerne (A), og støttebenene indstilles til den ønskede højde, se ill. [2].
- Vær opmærksom på måltegningen på foldeside I.
- Monter afløbsslangen (C) til slangekurven (D). Monteringsvejledning - se vedlagte produktbeskrivelse 95.502.xxx. Vær opmærksom på foldeside II, ill. [2] og foldeside III, ill. [6].
- Monter tilløbstilslutningerne G1/2 efter de angivne mål, ill. [3] og [6].
- Den aftagelige dækplade (H) er konstrueret til 610 x 150mm med 150er flisemål. Naturligvis kan der også benyttes andre flise- og pladestørrelser. Tag venligst hensyn hertil ved planlægning af ændringsskakten, så der ikke opstår vanskeligheder, når der sættes fliser op. Beskrivelse - se færdiginstallation.

## Råinstallations

- Montering af indbygningsrammen med støtteben, se foldeside II.**
- Fastgør indbygningsrammen på gulvet med de vedlagte dyvler (B1) og skruer (B2), se ill. [2].
- Monter afløbsslangen (C) på slangekurven (D).
- Aftag beskyttelsesbøsningerne (F) og dækpladen (H), se ill. [3].
- Tilslut den vedlagte slange (M) til tilslutningen til karudløbet (E), se ill. [4].

- Skru den vedlagte slange (L) (lang, blå markering) på koldtvandstilslutningen.
- Skru den vedlagte slange (K) (kort, rød markering) på varmtvandstilslutningen.
- Vær opmærksom på positionen af slangerne afgangsbøjninger.
- Før slangerne opad gennem armaturholderen, og tilslut dem. Slangeføringer - se foldeside III, ill. [5].
- Sæt dækpladen (H) og beskyttelsesbøsningerne (F) på igen, se ill. [3].
- Montering af indbygningsrammen uden støtteben**(montering ved allerede eksisterende murværk/ændringsskakt), se foldeside III.
- Sæt de vedlagte dyvler (N1) i murværket, se ill. [6] - vær opmærksom på måltegningen på foldeside I.
- Aftag beskyttelsesbøsningerne (F) og dækpladen (H), se ill. [7].
- Tilslut den vedlagte slange (M) til tilslutningen til karudløbet (E), se ill. [6] og [7].
- Skru den vedlagte slange (L) (lang, blå markering) på koldtvandstilslutningen.
- Skru den vedlagte slange (K) (kort, rød markering) på varmtvandstilslutningen.
- Vær opmærksom på positionen af slangerne afgangsbøjninger.
- Monter afløbsslangen (C) på slangekurven (D), se ill. [6] og [7].
- Før slangerne opad gennem armaturholderen, isæt armaturet, og fastgør det på murværket med de vedlagte skruer (N2), se ill. [7].
- Tilslut slangerne. Slangeføring - se ill. [5].
- Sæt dækpladen (H) og beskyttelsesbøsningerne (F) på igen, se ill. [7].

## Skyl rørledningerne igennem.

## Kontrollér, om tilslutningerne er tætte.

## Anvisning til montøren:

Yderligere monteringstrin skal først udføres efter montering af karret/efter flisearbejde.

## Anvisning til fliseopsætteren, se foldeside IV:

### Forbered dækpladen (H), se ill. [8] og [9].

- Læg fliser på dækpladen (H), læg boreskabelonen (O) på, og markér åbningen/boringerne, se ill. [8].
- Indarbejd åbningen/boringerne i fliserne, klæb fliserne på dækpladen (H), og fug dem efter hærdningen, se ill. [9].
- Sæt dækpladen (H) og beskyttelsesbøsningerne (F) på igen.

## Færdiginstallation

- Før bruserslangen (R) gennem den dertil beregnede åbning (H1) i dækpladen (H), og fastgør den, så den ikke glider tilbage, se ill. [10].
- Sæt dækpladen (H) og beskyttelsesbøsningerne (F) på igen.

## Vigtigt!

Ved forskellig flisehøjde mellem dækpladen og fliserne skal følgende trin udføres:

- Tag igen beskyttelsesbøsningerne (F) og dækpladen (H) af, og juster de seks gevindtapper (P), til dækpladen har samme højde som fliserne, se ill. [10].
- Sæt dækpladen (H) og beskyttelsesbøsningerne (F) på igen. Gør installationen færdig.

De yderligere monteringstrin forklares ved færdiginstallationen af den øverste del.

# N

## Bruksområde

Termostatbatterier er laget til varmtvannsforsyning via trykkmagasin og gir her den mest nøyaktige temperaturen.  
Termostater kan ikke benyttes i forbindelse med lavtrykksmagasin (åpne varmtvannsberedere).  
Alle termostater justeres ved fabrikken med et dynamisk trykk på 3 bar fra begge sider.

## Tekniske data

Minimum dynamisk trykk uten etterkoblede motstander	0,5 bar
Minimum dynamisk trykk med etterkoblede motstander	1 bar
Maks. driftstrykk	10 bar
Anbefalt dynamisk trykk	1 - 5 bar
Kontrolltrykk	16 bar
Maks. vanntemperatur på varmtvannsinngang	80 °C
Anbefalt maks. forhåndstemperatur (energisparing)	60 °C
Sikkerhetssperre	38 °C
Varmtvannstemperaturen på hovedledningskoblingen min.	2 °C
høyere enn blandevannstemperaturen.	
Varmtvannstilkobling - W - (- H -)	venstre
Kaldtvannstilkobling - K - (- C -)	høyre
Minimum gjennomstrømning	5 l/min

Monter en reduksjonsventil ved statisk trykk over 5 bar for å overholde støyverdiene.

## Merknad

### se utbrettside I, II og III.

- I forbindelse med karinnløp og –utløp, samt overløp – best.nr. 28 990 og 28 991, må det monteres en tilkobling for karinnløp (E). I tillegg må det monteres en lekkasjestopper, med 3/4" utvendige gjenger, se bilde [1].
- Tilpass høyden på servicesjakt hhv. støtteben til høyen på badekaret.  
Løsne skruene (A) og juster støttebenene til ønsket høyde, se bilde [2].  
Se måltegningen på utbrettside I.
- Installer avløpsslangen (C) for slangeboksen (D), se medfølgende produktbeskrivelse 95.502.xxx. Se utbrettside II, bilde [2] og utbrettside III, bilde [6].
- Monter tilførselskoblinger G1/2 etter angitte mål, bilde [3] og [6].
- Den avtagbare dekkplaten (H) er med 610 x 150mm tilpasset flisemål på 150.  
Det er naturligvis også mulig å bearbeide alle andre flise- og platestørrelser.  
Husk å ta hensyn til dette ved planleggingen av servicesjakten, slik at man unngår problemer med fliseleggingen.  
Beskrivelse – se ferdiginstallering.

## Grovinstallering

- Montering av innbyggingsramme med støtteben, se utbrettside II.**
  - Fest innbyggingsrammen på gulvet med medfølgende plugg (B1) og skruer (B2), se bilde [2].
  - Monter avløpsslangen (C) på slangeboksen (D).
  - Ta av beskyttelseshylsene (F) og dekkplaten (H), se bilde [3].
  - Koble slangen som følger med (M) til koblingen for badekarinnløpet (E), se bilde [4].

- Skru medfølgende slange (L) (lang, merket med blått) på kaldtvannstilkoblingen.  
Skru medfølgende slange (K) (kort, merket med rødt) på varmtvannstilkoblingen.  
Legg merke til plasseringen til slangenes utgangsbend.
- Før slangen oppover gjennom armaturholderen og koble til.  
Plassering av slangen - se utbrettside III, bilde [5].
- Sett på dekkplaten (H) og beskyttelseshylsene (F) igjen, se bilde [3].
- Montering av innbyggingsramme uten støtteben** (montering ved eksisterende murverk hhv. servicesjakt) – se utbrettside III.
  - Sett medfølgende plagger (N1) i murverket, se bilde [6]. Se måltegningen på utbrettside I.
  - Ta av beskyttelseshylsene (F) og dekkplaten (H), se bilde [7].
  - Koble slangen som følger med (M) til koblingen for badekarinnløpet (E), se bilde [6] og [7].
  - Skru medfølgende slange (L) (lang, merket med blått) på kaldtvannstilkoblingen.  
Skru medfølgende slange (K) (kort, merket med rødt) på varmtvannstilkoblingen.  
Legg merke til plasseringen til slangenes utgangsbend.
  - Monter avløpsslangen (C) på slangeboksen (D), se bilde [6] og [7].
  - Før slangen oppover gjennom armaturholderen, sett inn armaturen og fest på murverket med skruene som følger med (N2), se bilde [7].
  - Koble til slangen.  
Slangepllassering – se bilde [5].
  - Sett på dekkplaten (H) og beskyttelseshylsene (F) igjen, se bilde [7].

## Spyl rørledningene.

## Kontroller om koblingene er tette.

## Henvisning til installatøren.

Fortsett monteringsarbeidet først etter at karet er installert og flisleggingen er avsluttet.

## Henvisning til flisleggeren, se utbrettside IV:

### Klargjør dekkplaten (H), se bilde [8] og [9].

- Legg flisene på dekkplaten (H), legg på hullsjablonen (O) og merk av åpningen hhv. boringene, se bilde [8].
- Åpning hhv. boringer lages i flisene. Flisene limes deretter på dekkplaten (H) og fuges etter herding, se bilde [9].
- Sett på dekkplaten (H) og beskyttelseshylsene (F) igjen.

## Ferdiginstallering

- Før inn dusjslangen (R) gjennom åpningen for denne (H1) i dekkplaten (H) og sikre, slik at den ikke glir ut igjen, se bilde [10].
- Sett på dekkplaten (H) og beskyttelseshylsene (F) igjen.

## OBS!

Ved høydeforskjell mellom flisplatene på dekkplate og flisbenk må man gjøre følgende.

- Ta av beskyttelseshylsene (F) og dekkplaten (H) igjen og juster de seks gjengestiftene (P), helt til dekkplaten ligger på samme nivå som flisbenken, se bilde [10].
- Sett på dekkplaten (H) og beskyttelseshylsene (F) igjen.

Utfør ferdiginstallering.  
Videre monteringstrinn forklares ved ferdiginstallering av ventiloverstykket.

## FIN

### Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa; tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan.

Termostaatteja ei voi käyttää paineettomien säiliöiden (avoimien lämmintilvesiboyerien) yhteydessä.

Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 3 barin molemminpuolisella virtauspaineella.

### Tekniset tiedot

Vähimmäisvirtauspaine ilman jälkikytkettyjä vastuksia	0,5 bar
Vähimmäisvirtauspaine jälkikytkettyjen vastuksien kanssa	1 bar
Enimmäiskäyttöaine	10 bar
Suositeltava virtauspaine	1 - 5 bar
Koepaine	16 bar
Lämpimän veden tuloliitännän enimmäislämpötila	80 °C
Energian säätämiseksi suositeltava maks. tulolämpötila	60 °C
Turvarajoitin	38 °C
Lämpimän veden lämpötila syöttoliitännässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila	
Lämmintilvesiliitintä - W - (-H)	vasemmalla
Kylmävesiliitintä - K - (-C)	oikealla
Vähimmäisläpivirtaus	5 l/min

Meluarojen noudattamiseksi on laitteeseen asennettava paineenalennusventtiili lepopaineen ylittäessä 5 baria.

**Ohje**, ks. käänöpuolen sivu I, II ja III.

- Kylpyammeen juoksutuki-, poisto- ja ylivuotovarustuksen (tilausnumero 28 990 ja 28 991) yhteydessä täytyy kiinnittää liitintä ammeen juoksutukseen (E) varten. Lisäksi on asennettava 3/4" ulkokierteellä varustettu takaiskun suoja, ks. käänöpuolen sivu II, kuva [1].
- Sovita kontrolliaukon tai tukijalkojen korkeus ammeen korkeuden mukaan.  
Avaa ruuveja (A) tukijalkojen säätämiseksi ja aseta tukijalat halutun korkuisiksi, ks. kuva [2].  
Huomaan käänöpuolen sivulla I oleva mittapiirros.
- Asenna poistoletku (C) letkukoteloa (D) varten, asennusohjeet näet oheisesta tuotekuvauksesta 95.502.xxx. Huomaan käänöpuolen sivu II, kuva [2] ja käänöpuolen sivu III, kuva [6].
- Asenna tuloliitännät G1/2 annettujen mittojen mukaan, kuva [3] ja [6].
- Irrottava peitelevy 610 x 150mm (H) on suunniteltu 150mm:n laattoja varten.  
Voit tieteenkin käyttää myös muun kokoisia laattoja.  
Huomioi tämä kuitenkin kontrolliaukon suunnittelussa, jotta laatoituksen yhteydessä ei ilmene mitään vaikeuksia.  
Kuvauksen näet loppuasennuksen kohdasta.

### Alkutoimet

- Asennuskehyn asennus tukijalkoja käyttäen, ks. käänöpuolen sivu II.**
  - Kiinnitä asennuskehys mukana olevilla ruuvitulpilla (B1) ja ruuveilla (B2) lattiaan, ks. kuva [2].
  - Asenna poistoletku (C) letkukoteloon (D).
  - Poista suojaholkit (F) ja peitelevy (H), ks. kuva [3].
  - Liitä oheinen letku (M) ammeen juoksutukseen liitintä (E), ks. kuva [4].

- Ruuvaan oheinen letku (L) (pitkä, sininen merkintä) kylmävesiliitintään.

Ruuvaan oheinen letku (K) (lyhyt, punainen merkintä) lämmintilvesiliitintään.

Huomaan letkujen ulostulokaarien asento.

- Ohjaa letkut alustalevyn läpi ylös ja liitä paikalleen.
- Letkuohjaimet ks. käänöpuolen sivu III, kuva [5].

- Aseta peitelevy (H) ja suojaholkit (F) jälleen paikoilleen, ks. kuva [3].

- Asennuskehyn asennus ilman tukijalkoja (asennus valmiiseen seinämään tai kontrolliaukkoon), ks. käänöpuolen sivu III.**

- Asenna mukana oleva ruuvitulppa (N1) seinämään, ks. kuva [6], huomaan käänöpuolen sivulla I oleva mittapiirros.

- Poista suojaholkit (F) ja peitelevy (H), ks. kuva [7].

- Liitä oheinen letku (M) ammeen juoksutukseen liitintä (E), ks. kuva [6] ja [7].

- Ruuvaan oheinen letku (L) (pitkä, sininen merkintä) kylmävesiliitintään.

Ruuvaan oheinen letku (K) (lyhyt, punainen merkintä) lämmintilvesiliitintään.

Huomaan letkujen ulostulokaarien asento.

- Asenna poistoletku (C) letkukoteloon (D), ks. kuva [6] ja [7].

- Ohjaa letkut alustalevyn läpi ylös, asenna laitteisto paikalleen ja kiinnitä oheisilla ruuveilla (N2) seinämään, ks. kuva [7].

- Liitä letkut paikoilleen.

Letkuohjaimet ks. kuva [5].

- Aseta peitelevy (H) ja suojaholkit (F) jälleen paikoilleen, ks. kuva [7].

### Huuhtele putkistot perusteellisesti.

### Tarkista liitintöjen tiiviys.

### Ohjeita asentajalle:

Suorita seuraavat asennusvaiheet vasta, kun amme on asennettu ja laatoitus suoritettu.

### Ohjeita laatoittajalle, ks. käänöpuolen sivu IV:

#### Peitelevyn (H) valmistelu, ks. kuvat [8] ja [9].

- Päälystää peitelevy (H) laattoilla, laita mallilevy (O) pääle ja merkitse aukot tai reiät, ks. kuva [8].
- Tee laattoihin aukot/reiät, liimaan laatat peitelevyn (H) ja saumaa liiman kovetuttua, ks. kuva [9].
- Aseta peitelevy (H) ja suojaholkit (F) jälleen paikoilleen.

### Loppuasennus

- Ohjaa suihkuletku (R) peitelevyssä (H) olevan aukon (H1) läpi ja varmista takaisinliukumisen varalta, ks. kuva [10].
- Aseta peitelevy (H) ja suojaholkit (F) jälleen paikoilleen.

### Huomio!

Jos peitelevyn ja laattapenkin laatat ovat eri korkeudella, on suoritettava seuraavat toimenpiteet.

- Ota suojaholkit (F) ja peitelevy (H) jälleen pois paikoiltaan ja säädä kuutta kierretappia (P) niin paljon, kunnes peitelevy on samalla korkeudella kuin laattapenki, ks. kuva [10].
- Aseta peitelevy (H) ja suojaholkit (F) jälleen paikoilleen.

Suorita loppuasennus.

Muut asennusvaiheet on kuvattu pintaosien asennuksen yhteydessä.

**PL**

### Zakres stosowania

Baterie z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody i tak stosowane zapewniają dokładną regulację temperatury wody.

Nie jest możliwe użytkowanie termostatów w połączeniu z bezciśnieniowymi podgrzewaczami wody (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu 3 bar.

### Dane techniczne

Minimalne ciśnienie przepływu bez dodatkowych oporów	0,5 bar
Minimalne ciśnienie przepływu przy dodatkowych oporach	1 bar
Maks. ciśnienie robocze	10 bar
Zalecane ciśnienie robocze	1 - 5 bar
Ciśnienie kontrolne	16 bar
Maksymalna temperatura wody na dolicie wody gorącej	80 °C
Zalecana maksymalna temperatura wstępna wody (oszczędność energii)	60 °C
Blokada bezpieczeństwa	38 °C
Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym	min. 2 °C
wyższa od temperatury wody mieszanej	
Doprowadzenie wody gorącej - W - (- H -)	str. lewa
Doprowadzenie wody zimnej - K - (- C -)	str. prawa
Minimalne natężenie przepływu	5 l/min

Aby spełnić wymagania normy głośności, przy ciśnieniu statycznym powyżej 5 bar należy wmontować reduktor ciśnienia.

**Wskazówka**, zob. strona rozkładana I, II oraz III.

- Dla zestawu napełniającego-odpływowo-przelewowego nr kat. 28 990 i 28 991 konieczne jest wykonanie odpływu wannowego (E). Dodatkowo należy zamontować przerywacz ruroowy, o gwintie zewnętrznym 3/4", zobacz strona rozkładana II, rys. [1].
- Ustalić położenie wnęki podłączeń przewodów rurowych wzgl. wsporników na wysokości wanny. Poluzować śruby (A) w celu zmiany położenia wsporników i ustawić wymaganą wysokość wsporników, zob. rys. [2]. Przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I.
- Zamontować przewód odpływowy (C) ze skrzynki przewodów elastycznych (D), instrukcja montażu, zobacz załączony opis produktu dla 95.502.xxx. Strona rozkładana II, rys. [2] i strona rozkładana III, rys. [6].
- Zamontować przyłącza dopływowe G1/2 zgodnie z podanymi wymiarami, rys. [3] i [6].
- Zdejmowana pokrywa (H) posiada wymiary 610 x 150mm i jest dostosowana do kafelków 150 x 150. Oczywiście możliwe jest także wykorzystanie wszystkich innych wielkości płyt ceramicznych i płyt okładzinowych. Podczas planowania wnęki przewodów rurowych należy jednak uwzględnić odpowiednie wymiary, aby uniknąć trudności przy układaniu płyt.

Opis zawarty jest w instalacji końcowej.

### Instalacja wstępna

- Montaż ramy montażowej ze stopami podporowymi**, zob. strona rozkładana II.
  - Zamocować armaturę do podłogi za pomocą dołączonych kołków rozporowych (B1) i śrub (B2), zob. rys. [2].
  - Zamontować przewód odpływowy (C) do skrzynki przewodów elastycznych (D).
  - Zdjąć tulejki ochronne (F) i pokrywę (H), zob. rys. [3].
  - Przyłączyć załączony przewód elastyczny (M) do przyłącza wylewki wannowej (E), zob. rys. [4].

- Wkręcić załączony przewód elastyczny (L) (długi, oznaczenie niebieskie) na przyłącze wody zimnej. Wkręcić załączony przewód elastyczny (K) (krótki, oznaczenie czerwone) na przyłącze wody gorącej. Uważać na położenie łuków wylotowych przewodów.
  - Przeprowadzić przewody w górę przez podporę armatury i przyłączyć. Ułożenie przewodów strona rozkładana III, rys. [5].
  - Ponownie założyć pokrywę (H) i tulejki ochronne (F), zob. rys. [3].
- Zamontowanie ramy montażowej bez wsporników** (montaż w istniejącej ścianie wzgl. wnęce przewodów rurowych), zob. strona rozkładana III.
    - Osadzić załączone kołki rozporowe (N1) w ścianie, zob. rys. [6], przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I.
    - Zdjąć tulejki ochronne (F) i pokrywę (H), zob. rys. [7].
    - Przyłączyć załączony przewód elastyczny (M) do przyłącza wylewki wannowej (E), zob. rys. [6] i [7].
    - Wkręcić załączony przewód (L) (długi, oznaczenie niebieskie) na przyłącze wody zimnej. Wkręcić załączony przewód elastyczny (K) (krótki, oznaczenie czerwone) na przyłącze wody gorącej. Uważać na położenie łuków wylotowych przewodów.
    - Zamontować przewód odpływowy (C) do skrzynki przewodów elastycznych (D), zob. rys. [6] i [7].
    - Przeprowadzić przewody w górę przez podporę armatury, osadzić armaturę i zamontować do ściany za pomocą dołączonych śrub (N2), zob. rys. [7].
    - Podłączyć przewody elastyczne. Ułożenie przewodów, zob. rys. [5].
    - Ponownie założyć pokrywę (H) i tulejki ochronne (F), zob. rys. [7].

### Przepłukać instalację wodną.

### Sprawdzić szczelność połączeń.

### Wskazówka dla instalatora:

Dalsze kroki montażowe wykonać dopiero po wbudowaniu wanny lub ułożeniu glazury.

### Wskazówki dla kładących glazurę, zob. strona rozkładana IV:

#### Przygotować pokrywę (H), zob. rys. [8] i [9].

- Ułożyć glazurę na pokrywę (H), położyć szablon (O) i oznaczyć pozycje otworu wzgl. miejsc wiercenia otworów, zob. rys. [8].
- Wykonać otwór wzgl. wywiercić otwory w płytach, nakleić płytki na pokrywę (H) i po wyschnięciu wykonać fugi, zob. rys. [9].
- Ponownie założyć pokrywę (H) i tulejki ochronne (F).

### Instalacja końcowa

- Przełożyć przewód elastyczny (R) przez przygotowany otwór (H1) w pokrywie (H) i zabezpieczyć przed zsunięciem się, zob. rys. [10].
- Ponownie założyć pokrywę (H) i tulejki ochronne (F).

### Uwaga!

W przypadku różnej wysokości płyt sciennych pomiędzy pokrywą a półką z płyt, należy wykonać następujące czynności.

- Zdjąć ponownie tulejki ochronne (F) i pokrywę (H) i tak ustawić sześć sworzni gwintowanych (P), aby wyrównać położenie pokrywy z wysokością półki z płyt, zob. rys. [10].
- Ponownie założyć pokrywę (H) i tulejki ochronne (F).

Przeprowadzić instalację końcową.

Dalsze kroki montażowe zostaną wyjaśnione podczas instalacji końcowej elementu górnego.



- قم بثبيت الخرطوم المرقق (L) (الخرطوم الطويل ذو العلامة الزرقاء) على طرف توصيل المياه الباردة.
- قم بثبيت الخرطوم المرقق (K) (الخرطوم القصير ذو العلامة الحمراء) على طرف توصيل المياه الساخنة.
- يرجى مراعاة وضع أقواس التصريف للخراطيم.
- مرر الخراطيم في حامل الخلطات إلى الأعلى وقم بتوصيلها.
- انظر الصفحة المطوية III شكل [5] فيما يتعلق بدلايل الخراطيم.
- أعد تركيب الغطاء (H) والأكمام الواقية (F)، انظر الشكل [3].

- تركيب إطار التركيب بدون استعمال القوائم (التركيب عند وجود الجدار أو غرفة المراقبة، انظر الصفحة المطوية III).
- أدخل المثبتات البلاستيكية المرققة (N1) في الجدار، انظر الشكل [6]. يرجى مراعاة الرسم التفصيلي على الصفحة المطوية I.
- قم بفك الأكمام الواقية (F) والغطاء (H)، انظر الشكل [7].
- قم بثبيت الخرطوم المرقق (M) على وصلة فوهة ملء حوض الاستحمام (E)، انظر الشكل [6] و [7].
- قم بثبيت الخرطوم المرقق (L) (الخرطوم الطويل ذو العلامة الزرقاء) على طرف توصيل المياه الباردة.
- قم بثبيت الخرطوم المرقق (K) (الخرطوم القصير ذو العلامة الحمراء) على طرف توصيل المياه الساخنة.
- يرجى مراعاة وضع أقواس التصريف للخراطيم.
- قم بتركيب خرطوم التصريف (C) على صندوق الخرطوم (D)، انظر الشكل [6] و [7].
- مرر الخراطيم في حامل الخلطات إلى الأعلى وركب الخلط وثبت إطار التركيب بمساعدة البراغي المرققة (N2) على الجدار، انظر الشكل [7].
- قم بتوصيل الخراطيم.
- انظر الشكل [5] فيما يتعلق بدلايل الخراطيم.
- أعد تركيب الغطاء (H) والأكمام الواقية (F)، انظر الشكل [7].

يتم شطف شبكة المواسير.

يتم فحص الوصلات من حيث إحكامها وعدم تسرب المياه منها.  
تنبيه للسمكري:

- لا تقم بآية خطوات تركيبة أخرى إلا بعد الإنتهاء من تركيب حوض الاستحمام أو البلاط.
- تنبيه لتركيب البلاط، انظر الصفحة المطوية IV:
- قم بإعداد وتجهيز الغطاء (H)، انظر الشكل [8] و [9].
- ١- ضع البلاط على الغطاء (H)، وبعدها قم بوضع دليل التثبيت (O) على البلاط وضع علامة للفتحات أو التقويب، انظر الشكل [8].
- ٢- قم بعمل الفتحات أو التقويب في البلاط والصق البلاط على الغطاء (H) وعنيء الوصلات بين البلاط بعد أن تجف المادة اللاصقة، انظر الشكل [9].
- ٣- أعد تركيب الغطاء (H) والأكمام الواقية (F).

#### التركيب النهائي

- قم بتمرير خرطوم الدوش (البرشة) (R) في الشحة المخصصة له (H1) على الغطاء (H) وتتأكد من عدم إنزاله للخلف ثانية، انظر الشكل [10].
- أعد تركيب الغطاء (H) والأكمام الواقية (F).

#### تحذير!

عند وجود ارتفاعات مختلفة للبلاط بين الغطاء ورف البلاط يجب إتباع الخطوات التالية:

- قم بإزالة الأكمام الواقية (F) والغطاء (H) ثانية وقم بضبط وتعديل البراغي الستة (P) إلى أن يتتطابق الغطاء مع رف البلاط، انظر الشكل [10].
- أعد تركيب الغطاء (H) والأكمام الواقية (F).

قم بتنفيذ خطوات التركيب النهائي.

خطوات التركيب الأخرى يتم شرحها في التركيب النهائي للجزء العلوي.

#### نطاق الاستخدام

لضمان درجات حرارة دقيقة للمياه المتدفقة الساخنة، صممت الخلطات المزودة بمنظمات حرارة المياه (الثرمومترات) المركبة سطحياً لتعمل فقط مع سخانات التخزين تحت ضغط.

لا يمكن استخدام منظمات حرارة المياه مع سخانات التخزين عديمة الضغط (سخانات المياه ذات الدائرة المفتوحة).

لقد تم ضبط كافة منظمات حرارة المياه في المصنع عند ضغط إنسيبال بلغ 3 بار على الجانبين.

#### البيانات الفنية

الحد الأدنى لضغط الإنسيبال دون مقاومة جريان المياه

الحد الأدنى لضغط الإنسيبال مع مقاومة جريان المياه

ضغط التشغيل الأقصى

ضغط الإنسيبال الموصى به

ضغط الإختبار

أقصى درجة حرارة للمياه عند مدخل المياه الساخنة

درجة الحرارة القصوى الموصى بها للمياه الساخنة (لتوفير الطاقة)

إيقاف الأمان

يجب أن تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل

العنقية على الأقل 2 ° م أعلى من درجة حرارة المياه الخالطة

طرف توصيل المياه الساخنة (H-W).

طرف توصيل المياه الباردة (C-K).

معدل التدفق الأدنى

عندما يكون ضغط الإنسيبال أعلى من 5 بار ينبغي تركيب مخفض لضغط في الشبكة لتطابق قيم الضوابط.

تنبيه، انظر الصفحة المطوية I، II و III.

● بالارتباط مع أطقم ملء حوض الاستحمام والتصريف وأطقم الطفح (رقم الطلبية 28990 و 28991) يجب تركيب وصلة فوهة ملء حوض الاستحمام (E). بالإضافة إلى ذلك يجب تركيب جهاز تعطيل الشفط بسن لوبي خارجي 3/4 "، انظر الشكل [1].

● قم بضبط ارتفاع غرفة المراقبة أو القوائم على ارتفاع حوض الاستحمام. لإعادة ضبط القوائم أو تعديليها قم بفك البراغي (A) وأنضبط القوائم على الارتفاع للرغوب، انظر الشكل [2].

● يرجى مراعاة الرسم التفصيلي على الصفحة المطوية I.

● قم بتركيب طقم التوصيل (C) لصندوق الخرطوم (D)، لإرشادات التركيب انظر النشرة المرفقة 95 502. يرجى مراعاة الصفحة المطوية II، شكل [2] والصفحة المطوية III، شكل [6].

● قم بتركيب وصلات الفوهات G 1/2 وفقاً للقياسات المبينة، انظر الشكل [3] و [6].

● تم تصميم الغطاء القابل للإزالة (H) بمقاييس 150x610 مم ليناسب مقاييس البلاط 150 مم.

● ويستطيع يمكن أيضاً استعمال كافة أحجام البلاط الأخرى. غير أنه يرجى مراعاة ذلك عند تخطيط غرفة المراقبة لتفادى حدوث التعقيدات عند تركيب البلاط.

● للوصول إلى قرفة التركيب النهائي.

#### التركيب الأساسي

● تركيب إطار التركيب المزود بقوائم، انظر الصفحة المطوية II.

● قم بثبيت إطار التركيب على الأرض بمساعدة المثبتات البلاستيكية (B1) والبراغي (B2) المرفقة، انظر الشكل [2].

● قم بتركيب خرطوم التصريف (C) على صندوق الخرطوم (D).

● قم بفك الأكمام الواقية (F) والغطاء (H)، انظر الشكل [3].

● قم بثبيت الخرطوم المرقق (M) على وصلة فوهة ملء حوض الاستحمام (E). انظر الشكل [4].



## Πεδίο εφαρμογής

Οι θερμοστατικές μπαταρίες είναι κατασκευασμένες για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο αποδίδουν την μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία.  
Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοιχτά συστήματα ζεστού νερού). Ολοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο με πίεση ροής 3 bar και στις δύο πλευρές.

## Τεχνικά στοιχεία

Ελάχιστη πίεση ροής χωρίς μετέπειτα αντίσταση	0,5 bar
Ελάχιστη πίεση ροής με μετέπειτα εν σειρά αντίστασεις	1 bar
Μέγιστη πίεση λειτουργίας	10 bar
Συνιστώμενη πίεση ροής	1-5 bar
Πίεση ελέγχου	16 bar
Μέγιστη θερμοκρασία νερού στην είσοδο ζεστού νερού	80 °C
Συνιστώμενη μέγιστη θερμοκρασία σε περίπτωση προθέρμανσης (για εξοικονόμηση ενέργειας)	60 °C
Φραγή ασφάλειας	38 °C
Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στην παροχή ζεστού νερού πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του μεικτού νερού.	
Παροχή ζεστού νερού (-H-)	αριστερά
Παροχή κρύου νερού (-C-)	δεξιά
Ελάχιστη ροή	5 L/επιπτό

Για τη διατήρηση των τιμών θορύβου και για πιέσεις ηρεμίας πάνω από 5 bar, τοποθετήστε ένα μειωτήρα πίεσης.

**Οδηγία,** βλέπε αναδιπλούμενες σελίδες ανάπτυγμα I, II και III.

- Σε συνδυασμό με το σετ εισόδου μπανιέρας και υπερχείλισης με Αρ. παραγγελίας 28.990 και 28.991 θα πρέπει να τοποθετηθεί μία σύνδεση για την είσοδο της μπανιέρας (E). Επιπλέον πρέπει να τοποθετηθεί μία συσκευή αφαιρεσης κενού, με εξωτερικό σπείρωμα 3/4", βλ. αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [1].
- Ευθυγραμμίστε το ύψος του φρεάτιου συναρμολόγησης ή των ποδιών στάσης στο ύψος της μπανιέρας.  
Για τη ρύθμιση των ποδιών στάσης λασκάρετε τους κοχλίες (A) και ρυθμίστε τα πόδια στάσης στο επιθυμητό ύψος, βλ. εικ. [2].  
Προσέξτε το σχέδιο διαστάσεων στην αναδιπλούμενη σελίδα I.
- Τοποθετήστε το σωλήνα εκροής (C) για το κουτί σωλήνων (D).  
Για τις οδηγίες συναρμολόγησης, δείτε τη συνημμένη περιγραφή του προϊόντος 95.502.xxx. Προσέξτε την αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [2] και την αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [6].
- Συναρμολογήστε το συνδετικό στόμιο G1/2 σύμφωνα με τις καθορισμένες διαστάσεις, εικ. [3] και [6].
- Η αφαιρούμενη πλάκα (H) είναι διαστάσεων 610 x 150mm για πλακίδια 150mm.  
Μπορούν φυσικά να χρησιμοποιηθούν πλακίδια και πλάκες όλων των άλλων διαστάσεων.  
Αυτό όμως πρέπει να ληφθεί υπ' όψη κατά το σχεδιασμό του φρεάτιου συναρμολόγησης, για να μη παρουσιαστούν προβλήματα κατά την τοποθέτηση των πλακίδων.  
Για την περιγραφή βλέπε την τελική τοποθέτηση.

## Τοποθέτηση σωλήνων

- **Συναρμολόγηση του πλαισίου τοποθέτησης με πόδια,** βλ. αναδιπλούμενη σελίδα II.
- Στερεώστε το πλαισίο συναρμολόγησης με τα παρεχόμενα βύσματα (B1) και τους κοχλίες (B2) πάνω στο πάτωμα, βλ. εικ. [2].
- Συναρμολογήστε το λάστιχένιο σωλήνα εκροής (C) στο κουτί σωλήνων (D).
- Αφαιρέστε τους προστατευτικούς κάλυκες (F) και την πλάκα (H), βλ. εικ. [3].
- Συνδέστε τον παρεχόμενο σωλήνα (M) στην παροχή εισόδου ροής (E), βλ. εικ. [4].

- Βιδώστε τον παρεχόμενο λαστιχένιο σωλήνα (L) (μακρύς, μπλε σημάδι) πάνω στο στόμιο με σπείρωμα του κρύου νερού.  
Βιδώστε τον παρεχόμενο λαστιχένιο σωλήνα (K) (βραχύς, κόκκινο σημάδι) πάνω στο στόμιο με σπείρωμα του ζεστού νερού.  
Προσέξτε τη θέση των τόξων εκροής των λαστιχένιων σωλήνων.
- Οδηγήστε τους λαστιχένιους σωλήνες μέσα από τον φορέα υδραυλικής συσκευής προς τα πάνω και συνδέστε τους.  
Για την οδηγήση των σωλήνων βλ. αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [5].
- Τοποθετήστε ξανά την πλάκα (H) και τους προστατευτικούς κάλυκες (F), βλ. εικ. [3].
- **Συναρμολόγηση του πλαισίου τοποθέτησης χωρίς πόδια** (τοποθέτηση σε υπάρχοντα τοίχο ή φρεάτιο συναρμολόγησης), βλέπετε αναδιπλούμενη σελίδα III.
- Τοποθετήστε τα παρεχόμενα βύσματα (N1) στον τοίχο, βλ. εικ. [6], προσέξτε το σχέδιο διαστάσεων στην αναδιπλούμενη σελίδα I.
- Αφαιρέστε τους προστατευτικούς κάλυκες (F) και την πλάκα (H), βλ. εικ. [7].
- Συνδέστε τον παρεχόμενο σωλήνα (M) στην παροχή εισόδου ροής (E), βλ. εικ. [6] και [7].
- Βιδώστε τον παρεχόμενο λαστιχένιο σωλήνα (L) (μακρύς, μπλε σημάδι) πάνω στο στόμιο με σπείρωμα του κρύου νερού.  
Βιδώστε τον παρεχόμενο λαστιχένιο σωλήνα (K) (βραχύς, κόκκινο σημάδι) πάνω στο στόμιο με σπείρωμα του ζεστού νερού.  
Προσέξτε τη θέση των τόξων εκροής των λαστιχένιων σωλήνων.
- Συναρμολογήστε το λαστιχένιο σωλήνα εκροής (C) στο κουτί σωλήνων (D), βλ. εικ. [6] και [7].
- Οδηγήστε τους λαστιχένιους σωλήνες μέσα από τον φορέα υδραυλικής συσκευής προς τα πάνω, τοποθετήστε την υδραυλική συσκευή και στερεώστε με τα παρεχόμενα βύσματα (N2) στον τοίχο, βλ. εικ. [7].
- Συνδέστε τους λαστιχένιους σωλήνες.  
Για τους οδηγούς λαστιχένιων σωλήνων βλ. εικ. [5].
- Τοποθετήστε ξανά την πλάκα (H) και τους προστατευτικούς κάλυκες (F), βλ. εικ. [7].

## Ξεπλύνετε καλά τους σωλήνες!

**Ελέγχετε τη στεγανότητα των τμημάτων σύνδεσης.**

**Οδηγία για τον υδραυλικό:**

Συνεχίστε με τα επόμενα βήματα συναρμολόγησης μετά την τοποθέτηση της μπανιέρας ή των πλακίδων.

**Οδηγίες, για τον πλακά:** βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV:

**Ετοιμάστε την πλάκα (H),** βλ. εικ. [8] και [9].

1. Απλώστε στην πλάκα (H) τα πλακίδια, εναποθέστε το αποτύπωμα οπών (O) και σημαδέψτε τ' ανοίγματα και/ή τις οπές, βλ. εικ. [8].
2. Κάντε τα ανοίγματα ή τρυπήστε τα πλακίδια, κολλήστε τα πλακίδια στην πλάκα (H) και αφού στεγνώσει φτιάξτε τους αρμούς, βλ. εικ. [9].
3. Τοποθετήστε ξανά την πλάκα (H) και τους προστατευτικούς κάλυκες (F).

## Τελική τοποθέτηση

- Οδηγήστε τον λαστιχένιο σωλήνα ντους (R) μέσα από το προβλεπόμενο άνοιγμα (H1) της πλακάς (H) και ασφαλίστε τον για να μη γλιστρήσει προς τα πίσω, βλ. εικ. [10].
- Τοποθετήστε ξανά την πλάκα (H) και τους προστατευτικούς κάλυκες (F).

## Προσοχή!

Σε περίπτωση διαφορετικής απόστασης πλακίδων μεταξύ της πλακάς και της οριζόντιας επιφάνειας πλακίδων πρέπει να ακολουθήσετε τα παρακάτω βήματα.

- Αφαιρέστε πάλι τους προστατευτικούς κάλυκες (F) και την πλάκα (H) και μεταθέστε τις έξι ακέφαλες βίδες (P), μέχρις ότου η πλάκα έρθει στο ίδιο ύψος με την οριζόντια επιφάνεια πλακίδων, βλ. εικ. [10].
- Τοποθετήστε ξανά την πλάκα (H) και τους προστατ. κάλυκες (F).

Πραγματοποιήστε την τελική τοποθέτηση.

Τα επόμενα βήματα συναρμολόγησης περιγράφονται στην τελική τοποθέτηση του άνω μέρους.

**CZ**

### Oblast použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití dosahují nejvíceňší teploty.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřenými zařízeními na přípravu teplé vody) se termostaty nemohou používat.

Všechny termostaty jsou z výroby seřízeny při oboustranném proudovém tlaku 3 bary.

### Technické údaje

Minimální proudový tlak bez dodatečně zapojených odporů	0,5 baru
Minimální proudový tlak s dodatečně zapojenými odpory	1 bar
Max. provozní tlak	10 barů
Doporučený proudový tlak	1 - 5 barů
Zkušební tlak	16 barů
Max. teplota teplé vody na vstupu	80 °C
Doporučená max. přívodní teplota (úspora energie)	60 °C
Bezpečnostní zarážka	38 °C
Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody	
Připojení teplé vody - W - (-H-)	vlevo
Připojení studené vody - K - (-C-)	vpravo
Minimální průtok	5 l/min

Pro dodržení předepsaných hodnot hluku nutno při statických tlacích vyšších než 5 barů zabudovat redukční ventil.

### Upozornění, viz skládací strana I, II a III.

- Ve spojení s vanou soupravou pro plnění, vypouštění a přepad obj. č. 28 990 a 28 991 se musí namontovat přípojka pro vtok do vany (E). Navíc se musí namontovat přerušovač potrubí s vnějším závitem 3/4", viz skládací strana II, obr. [1].

- Výšku revizní šachty resp. stojanů nutno seřídit podle výšky vany.

Za účelem seřízení výšky stojanů uvolnit šrouby (A) a stojany nastavit do potřebné výšky, viz zobr. [2].

Dodržet kótované rozměry na skládací straně I.

- Na skříň pro hadice (D) nainstalujte odtokovou hadici (C), návod k montáži viz přiložený popis výrobku 95.502.xxx, viz skládací strana II, zobr. [2] a skládací strana III, zobr. [6].
- Přívodní přípojky G1/2 namontovat podle udaných rozměrů, zobr. [3] a [6].
- Odnímatelná krycí deska (H) 610 x 150mm je určena pro montáž v kombinaci s obkládačkami rozměrů 150mm. Může se samozřejmě použít taky jiné kombinace rozměrů krycích desek a obkládaček.

Aby se při obkládání nevyskytly žádné problémy, nutno zvolené rozměry zohlednit při plánování revizní šachty.

Popis viz konečná instalace.

### Hrubá instalace

- Montáž montážního rámu se stojany**, viz skládací strana II.
- Montážní rám upevnit na podlahu pomocí přiložených hmoždinek (B1) a šroubů (B2), viz zobr. [2].
- Odtokovou hadici (C) namontovat na skříň pro hadice (D).
- Ochranná pouzdra (F) a krycí desku (H) vyjmout, viz zobr. [3].
- Přiloženou hadici (M) připojit na přípojku pro vtok do vany (E), viz zobr. [4].

- Přiloženou hadici (L) (dlouhá, označení modrou barvou) našroubovat na přípojku studené vody.
- Přiloženou hadici (K) (krátká, označení červenou barvou) našroubovat na přípojku teplé vody.
- Pozor na správnou polohu výstupních oblouků hadic.
- Hadice vést držákem armatury směrem nahoru a připojit. Vedení hadic viz skládací strana III; zobr. [5].
- Krycí desku (H) a ochranná pouzdra (F) opět nasadit, viz zobr. [3].
- Montáž montážního rámu bez stojanů** (montáž do připraveného zdíva resp. do revizní šachty), viz skládací strana III.
- Přiložené hmoždinky (N1) nasadit do zdíva, viz zobr. [6], přitom dodržet kótované rozměry na skládací straně I.
- Ochranná pouzdra (F) a krycí desku (H) vyjmout, viz zobr. [7].
- Přiloženou hadici (M) připojit na přípojku pro vtok do vany (E), viz zobr. [6] a [7].
- Přiloženou hadici (L) (dlouhá, označení modrou barvou) našroubovat na přípojku studené vody.
- Přiloženou hadici (K) (krátká, označení červenou barvou) našroubovat na přípojku teplé vody.
- Pozor na správnou polohu výstupních oblouků hadic.
- Odtokovou hadici (C) namontovat na skříň pro hadice (D), viz zobr. [6] a [7].
- Hadice vést držákem armatury směrem nahoru, armaturu nasadit a upevnit do zdíva pomocí přiložených šroubů (N2), viz zobr. [7].
- Hadice připojit. Vedení hadic viz zobr. [5].
- Krycí desku (H) a ochranná pouzdra (F) opět nasadit, viz zobr. [7].

### Potrubí dobře propláchnout.

### Zkontrolovat těsnost spojů.

### Upozornění pro instalatéry:

V dalším postupu montáže lze pokračovat až po namontování vany resp. po nalepení obkládaček.

### Upozornění pro obkládače, viz skládací stranu IV:

#### Příprava krycí desky (H), viz zobr. [8] a [9].

- Krycí desku (H) obložit obkládačkami, přiložit vrtací šablonu (O) a označit výřezy resp. otvory, viz zobr. [8].
- Do obkládaček zapracovat výřezy resp. otvory, obkládačky nalepit na krycí desku (H) a po vytvrzení vyspárovat, viz zobr. [9].
- Krycí desku (H) a ochranná pouzdra (F) opět nasadit.

### Konečná instalace

- Sprchovou hadici (R) nasunout do příslušného otvoru (H1) v krycí desce (H) a zajistit proti zpětnému zasunutí, viz zobr. [10].
- Krycí desku (H) a ochranná pouzdra (F) opět nasadit.

### Pozor!

Při rozdílné výšce obkládaček mezi rovinou krycí desky a rovinou osazení se musí postupovat následujícím způsobem:

- Ochranná pouzdra (F) a krycí desku (H) opět vybrat a pomocí šesti závitových kolíků (P) seřídit tak, aby byla krycí deska ve stejně rovině jako výška osazení, viz zobr. [10].
- Krycí desku (H) a ochranná pouzdra (F) opět nasadit.

Provést konečnou instalaci.

Další postup montáže je popsán při konečné instalaci horní části.

## H

### Felhasználási terület

A hőfokszabályozós-csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvízszolgáltatásra vannak kialakítva és ilyen beépítéssel a legjobb hőmérsékleti pontosságot biztosítják.

Nyomás nélküli tárolókkal (nyílt üzemű vízmelegítőkkel) együtt hőfokszabályozós csaptelepek nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali 3 bar értékű áramlási nyomás mellett történik.

### Műszaki adatok

Min. kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállás nélkül	0,5 bar
Minimális kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállásokkal	1 bar
Max. üzemi nyomás	10 bar
Javasolt áramlási nyomás	1 - 5 bar
Vizsgálati nyomás	16 bar
Max. vízhőmérséklet a melegvíz befolyónyílásánál	80 °C
Ajánlott max.előremenő vízhőmérséklet (energia-megtakarítás)	60 °C
Biztonsági retesz	38 °C
A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál minimum 2 °C magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete	
Melegvíz-csatlakozás - W - (-H)	balra
Hidegvíz-csatlakozás - K - (-C)	jobbra
Min. átfolyás	5 l/perc

A zajértekkel betartására 5 bar feletti nyugalmi nyomás esetén a betápláló vezetékbe nyomáscsökkentő kell beépíteni.

### Utasítás, lásd az I., II. és III. kihajtható oldalt

- Összeköttetésben a 28 990 és 28 991 megr. számú kád le- és túlfolyó szerelvénnyel egy csatlakoztató felszerelése szükséges az (E) kád befolyószerelvény számára. Kiegészítőként egy csőmegszakító, 3/4"-es külső menettel, beszerelése szükséges, lásd II. kihajtható oldal, [1]. ábra.
- Állítsa be a vizsgálóakna ill. lábazat magasságát a kád pereméhez.  
A lábazat beállításához oldja a csavarokat (A) és a lábazatot állítsa be a kívánt magasságra, lásd az ábrát [2].  
Ügyeljen az I-es kihajtható oldalon lévő méretrajzra.
- Szerelje be a (C) lefolyó tömlöt a (D) tömlődobozba, a szerelési útmutatót lásd a mellékelt termékleírásban, 95.502.xxx.-os termékleírásban II kihajtható oldal [2]-es ábra és III-as kihajtható oldal [6]-os ábra.
- A csatlakoztató csonkokat G1/2 szerelje fel a megadott méretek szerint, [3]-as és [6]-os ábra.
- A levehető fedőlemez (H) 610 x 150mm-el a 150-es csempe méretre van kialakítva.  
Magától értetődően az összes többi csempe- és lemeznagyság is feldolgozható.  
Kérjük ezt a vizsgálóakna tervezésénél figyelembe venni, hogy a csempezésnél ne adódjanak nehézségek.  
A leírást lásd a készre szerelésnél.

### Nyers szerelés

- A beépítési keret szerelése lábakkal**, lásd II-es kihajtható oldal.
  - A beépítési keretet a mellékelt dübelkekkel (B1) és csavarokkal (B2) rögzítse a padlón, lásd a [2]-es ábra.
  - A lefolyótömlöt (C) a tömlődobozra (D) szerelje rá.
  - A védőhüvelyeket (F) és a fedőlemezt (H) vegye le, lásd [3]-as ábra.
  - A mellékelt tömlöt (M) a kád befolyószerelvény csatlakoztatásra (E) szerelje rá, lásd [4]-es ábra.

- A mellékelt tömlöt (L) (hosszú, jelölés kék) a hidegvíz csatlakoztatásra csavarozza fel.
- A mellékelt tömlöt (K) (rövid, jelölés piros) a forróvíz csatlakoztatásra csavarozza fel.
- A tömlök lemenő ívének helyzetét vegye figyelembe.
- A tömlöket a szerelvénnytartón keresztül vezesse el felfelé és csatlakoztassa.

Tömlővezetéseket lásd. a III. kihajtható oldalon az [5]-ös ábrát!

- A fedőlemezt (H) és a védőhüvelyeket (F) ismét tegye fel, lásd [3]-as ábra.

- A beépítési keret szerelése lábazat nélkül** (beépítés már meglévő falazatnál ill. a vizsgálóaknánál), lásd a III-as kihajtható oldalt.

- A mellékelt dübelt (N1) helyezze be a falazatba, lásd [6]-os ábra, az I. kihajtható oldalon található méretrajzot figyelembe kell venni.
- A védőhüvelyeket (F) és a fedőlemezt (H) vegye le, lásd [7]-es ábra.

- A mellékelt tömlöt (M) a kád befolyószerelvény csatlakoztatásra (E) szerelje rá, lásd [6]-os és [7]-es ábra.
- A mellékelt tömlöt (L) (hosszú, jelölés kék) a hidegvíz csatlakoztatásra csavarozza fel.

A mellékelt tömlöt (K) (rövid, jelölés piros) a forróvíz csatlakoztatásra csavarozza fel.

A tömlök lemenő ívének helyzetét vegye figyelembe.

- A lefolyótömlöt (C) szerelje rá a tömlődobozra (D) lásd [6]-os és [7]-es ábra.

- A tömlöket a szerelvénnytartón keresztül vezesse el felfelé, a szerelvénnyt helyezze be és a mellékelt csavarokkal (N2) rögzítse a falon, lásd [7]-es ábra.

- Csatlakoztassa a tömlöket.

Tömlővezetések lásd [5]-ös ábra.

- A fedőlemezt (H) és a védőhüvelyeket (F) ismét tegye fel, lásd [7]-es ábra.

### A csővezetékeket öblítse át.

#### Ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.

#### Utasítások a szerelő részére:

A további szerelési lépések csak a kád beépítése és a csempekunkák után esedékesek.

#### Utasítás a csempező részére

, lásd a IV-es kihajtható oldalt:

#### Fedőlapot (H) előkészíténi

- lásd [8]-as és [9]-es ábra.
- 1. A fedőlemezt (H) csempevel fedje be, furatsablont (O) helyezze fel és a nyílásokat ill. furatokat jelölje meg lásd [8]-as ábra.
- 2. Készítse el a nyílást ill. furatokat a csempébe, a csempeket ragassza fel a fedőlapra (H) és szilárdulás után fugázza ki, lásd [9]-es ábra.
- 3. A fedőlemezt (H) és a védőhüvelyeket (F) ismét tegye fel.

#### Készre szerelés

- Zuhanytömlöt (R) a fedőlemezen (H) erre a célla létrehozott nyílásra (H1) vezesse át és biztosítsa visszacsúszás ellen, lásd [10]-es ábra.
- A fedőlemezt (H) és a védőhüvelyeket (F) ismét tegye fel.

#### Figyelem !

Ha a csempegmagasság különböző a fedőlap és a csempe-pad között, az alábbiakat kell elvégezni.

- A védőhüvelyeket (F) és a fedőlapot (H) ismét vegye le és a hat menetes csapot (P) állítsa addig mikig a fedőlap egyenlő magasságba nem kerül a csempe-paddal, lásd [10]-es ábra.
- A fedőlemezt (H) és a védőhüvelyeket (F) ismét tegye fel.

Készre szerelést elvégezni.

A további szerelési lépések a felsőépítmény készre szerelésénél kerülnek közlésre.

## P

### Campo de Utilização

As misturadoras termostáticas são construídas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim montadas, permitem conseguir a maior precisão na temperatura.

Não é possível utilizar termostatos em conjugação com termoacumuladores com saída livre (esquentadores abertos).

Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 3 bar dos dois lados.

### Dados técnicos

Pressão de caudal mínima sem dispositivos que causem resistência ligados à frente	0,5 bar
Pressão de caudal mínima com resistências conectadas a jusante	1 bar
Máx. pressão de serviço	10 bar
Pressão de caudal aconselhada	1 - 5 bar
Pressão de teste	16 bar
Temperatura máx. da água na entrada da água quente	80 °C
Máx. temperatura prévia aconselhada (poupança de energia)	60 °C
Bloqueio de segurança	38 °C
Temperatura da água quente na ligação de abastecimento no mím. 2 °C acima da temperatura da água de mistura	
Ligação de água quente - W- (-H-)	esquerda
Ligação de água fria - K- (-C-)	direita
Caudal mínimo	= 5 l/min

Para respeitar os valores de ruído, deve ser montado um redutor de pressão para pressões estáticas superiores a 5 bar.

**Nota:** ver página desdobrável I, II e III.

- Em conjunto com a válvula automática de banheira com bica de enchimento para banheiras, nº de encomenda 28 990 e 28 991, deverá ser montada uma ligação para bica de banheira (E). Adicionalmente deverá ser montada um interruptor anti-vácuo, com rosca exterior 3/4", veja a fig. [1].
- Alinhar a altura da câmara de inspecção, ou das bases de apoio, pela altura da banheira.  
Para reajustar as bases de apoio, soltar os parafusos (A) e regular as bases de apoio para a altura desejada, ver fig. [2]. Consulte os desenhos cotados na página desdobrável I.
- Instalar o tubo flexível de descarga (C) para a caixa de tubos flexíveis (D); consulte as instruções de montagem anexas à descrição do produto 95.502.xxx. Ver página desdobrável II, fig. [2] e página desdobrável III, fig. [6].
- Montar as ligações de perlatores G1/2 segundo as medidas indicadas, fig. [3] e [6].
- Com uma medida de 610 x 150mm, a placa de cobertura removível (H) destina-se a ladrilhos de 150mm. Naturalmente, também é possível utilizar todas as restantes medidas de ladrilhos ou placas.  
No entanto, a alteração das dimensões deverá ser tomada em consideração no planeamento da câmara de inspecção, para que não haja dificuldades no assentamento dos ladrilhos.  
Descrição, ver Instalação completa.

### Instalação básica

- Instalação da estrutura de montagem com bases de apoio,** ver página desdobrável II.
  - Fixar a estrutura de montagem ao chão, usando as buchas (B1) e parafusos (B2) fornecidos juntamente, ver fig. [2].
  - Montar o tubo flexível de descarga (C) à cx. de tubos flexíveis (D).
  - Retire as calotas de protecção (F) e a placa de cobertura (H), ver fig. [3].
  - Ligar o tubo flexível anexo (M) à ligação para a bica da banheira (E), ver fig. [4].

- Aparafusar o tubo flexível anexo (L) (comprido, marcação azul) à ligação da água fria.
- Aparafusar o tubo flexível anexo (K) (curto, marcação vermelha) à ligação da água quente.
- Atenção à posição correcta dos arcos dos tubos flexíveis.
- Conduza os tubos flexíveis para cima, através do suporte da misturadora, e ligue-os.  
Passagens dos tubos flexíveis, ver a página desdobrável III, fig. [5].
- Volte a aplicar a placa de cobertura (H) e as calotas de protecção (F), ver fig. [3].
- Instalação da estrutura de montagem sem bases de apoio** (montagem numa parede ou numa câmara de inspecção já existentes), ver página desdobrável III.
  - Aplicar as buchas (N1), em anexo, à parede, ver fig. [6], seguir o desenho cotado na página desdobrável I.
  - Retire as calotas de protecção (F) e a placa de cobertura (H), ver fig. [7].
  - Ligar o tubo flexível anexo (M) à ligação para a bica da banheira (E), ver fig. [6] e [7].
  - Aparafusar o tubo flexível anexo (L) (comprido, marcação azul) à ligação da água fria.
  - Aparafusar o tubo flexível anexo (K) (curto, marcação vermelha) à ligação da água quente.
  - Atenção à posição correcta dos arcos dos tubos flexíveis.
  - Montar o tubo flexível de descarga (C) à caixa de tubos flexíveis (D), ver fig. [6] e [7].
  - Conduza os tubos flexíveis para cima, através do suporte da misturadora, aplique a misturadora e fixe-a à parede, usando os parafusos (N2) anexos, ver fig. [7].
  - Ligue os tubos flexíveis.  
Passagens dos tubos flexíveis, ver fig. [5].
  - Volte a aplicar a placa de cobertura (H) e as calotas de protecção (F), ver fig. [7].

### Purgar as tubagens.

### Verificar a estanqueidade das ligações.

### Nota para o instalador:

Só efectuar outros passos da montagem depois de montar a banheira ou depois de realizar os trabalhos de ladrilhamento.

### Nota para o ladrilhador, ver página desdobrável IV:

#### Preparar a placa de cobertura (H), ver fig. [8] e [9].

- Aplicar os ladrilhos na placa de cobertura (H), sobrepor o molde de perfuração (O) e marcar a abertura ou as perfurações, ver fig. [8].
- Cortar a abertura ou abrir orifícios nos ladrilhos, colar os ladrilhos na placa de cobertura (H), e encher as juntas com argamassa após a secagem, ver fig. [9].
- Volte a aplicar a placa de cobertura (H) e as calotas de protecção (F).

### Instalação completa

- Introduzir a bicha do chuveiro (R) pela abertura (H1) da placa de cobertura (H) e firmá-la para que não deslize para trás, ver fig. [10].
- Volte a aplicar a placa de cobertura (H) e as calotas de protecção (F).

### Atenção!

No caso da altura dos ladrilhos da placa de cobertura diferir da altura dos ladrilhos em volta, será necessário realizar as seguintes operações:

- Remover novamente as calotas de protecção (F) e a placa de cobertura (H) e ajustar os 6 pinos roscados (P), até que a placa de cobertura fique à mesma altura do rebordo dos ladrilhos, ver fig. [10].
- Volte a aplicar a placa de cobertura (H) e as calotas de protecção (F).

Efectuar a instalação completa.

Os demais passos de montagem são explicados na instalação completa da estrutura superior.



### Kullanım sahası

Termostatlı bataralar bir basıncı kap üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanılmalarıyla en doğru sıcaklık derecesini sağlarlar.

Basıncız su kaplarında (açık sistem sıcak su şofbenleri) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 3 bar akış basıncına göre ayarlanır.

### Teknik Bilgiler

Sonradan devreye bağlanmamış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı	0,5 bar
Sonradan devreye bağlanmış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı	1 bar
Maksimum işletme basıncı	10 bar
Tavsiye edilen akış basıncı	1 - 5 bar
Kontrol basıncı	16 bar
Sıcak su girişinde maksimum su sıcaklığı	80 °C
Sıcak su çıkışındaki suyun maksimum sıcaklığı (Enerji tasarrufu)	60 °C
Emniyet kilidi	38 °C
Kullanım esnasında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazla olmalıdır.	
Sıcak su bağlantısı - W - (-H-)	sol
Soğuk su bağlantısı - K - (-C-)	sağ
Minumum debi	5 l/dak

Statik basıncın 5 barın üzerinde olması halinde, bir basınç düşürücü takılmalıdır.

**Açıklama**, bakın, katlanır sayfa I, II ve III.

- Banyoya su giriş, doldurma ve boşaltma donanımı ile bağlantılı sip. no: 28 990 ve 28 991 olarak bir su girişи gaga bağlantısı (E) takılmalıdır. Buna ek olarak bir 3/4 dış pasolu boru kesicisi monte edilmelidir, b.kz. katlanırsayfa şekil [1].
- Revizyon boşluğunun yüksekliğini veya küvet ayaklarının yüksekliğini düzeltin. Ayakları ayarlamak için civataları (A) gevşetin ve ayakları istenilen yüksekliğe ayarlayın, bakın Şekil [2]. Katlanır sayfa I'deki ölçülere dikkat edin.
- Hortum kutusu (C) akış hortumunu (D) monte edin, montaj talimatı için birlikte verilen ürün açıklamasına bakın 95.502.xxx. Katlanır sayfa II Şekil [2] ve katlanır sayfa III Şekil [6].
- Giriş bağlantılarını G1/2 önceden verilen ölçülere göre monte edin, Şekil [3] ve [6].
- Sökülebilir üst plaka (H) 610 x 150mm, 150mm liik fayansla kullanılmak üzere tasarlanmıştır. Tabii ki diğer boyutlardaki fayans ve plakalarda kullanılabilir. Revizyon boşüğünü planlarken lütfen, önerilen boyutta fayans kullanırsa sorun yaşanmayacağını dikkate alın.

Açıklama için bakınız son montaj.

### Ön montaj

- Montaj çerçevesinin ayaklar ile montajı**, bakın kaylanır sayfa II.
- Çerçeveyi birlikte verilen dübel (B1) ve civatalar (B2) ile tabana tespitleyin, bakın Şekil [2].
- Akış hortumunu (C) hortum kutusuna (D) monte edin.
- Koruma kovanlarını (F) ve sökülebilir üst plakayı (H) çıkarın, bakın Şekil [3].
- Birlikte verilen hortumu (M) küvet girişindeki (E) bağlantıya takın, bakın Şekil [4].

- Birlikte verilen hortumu (L) (uzun, mavi işaretli) soğuk su bağlantısına takın.
- Birlikte verilen hortumu (K) (kısa, kırmızı işaretli) sıcak su bağlantısına takın.
- Hortumların çıkış kıvrımları pozisyonuna dikkat edin.
- Hortumları batarya taşıyıcı ile yukarı geçirin ve bağlayın.
- Hortum yolları için bakınız katlanır sayfa III, Şekil [5].
- Sökülebilir üst plakayı (H) ve koruma kovanlarını (F) yine yerine takın, bakın Şekil [3].
- Ayaksız montaj çerçevesinin montajı** (Mevcut olan duvara veya revizyon boşluğununa montaj), bakınız katlanır sayfa III.
- Birlikte verilen dübel (N1) duvara yerleştirin, bakın Şekil [6], ölçü için katlanır sayfa I'e dikkat edin.
- Koruma kovanlarını (F) ve sökülebilir üst plakayı (H) çıkarın, bakın Şekil [7].
- Birlikte verilen hortumu (M) küvet girişindeki (E) bağlantıya takın, bakın Şekil [6] ve [7].
- Birlikte verilen hortumu (L) (uzun, mavi işaretli) soğuk su bağlantısına takın.
- Birlikte verilen hortumu (K) (kısa, kırmızı işaretli) sıcak su bağlantısına takın.
- Hortumların çıkış kıvrımları pozisyonuna dikkat edin.
- Tahliye hortumunu (C) hortum kutusuna (D) monte edin, bakın Şekil [6] ve [7].
- Hortumları batarya taşıyıcı arasında yukarı geçirin, bataryayı yerleştirin ve birlikte verilen civataları (N2) duvara tespitleyin, bakın Şekil [7].
- Hortumları bağlayın.
- Hortum yolları için bakın Şekil [5].
- Sökülebilir üst plakayı (H) ve koruma kovanlarını (F) yine yerine takın, bakın Şekil [7].

**Boru hatlarını yıkayın.**

**Bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.**

**Montör için açıklama:**

Diğer montaj adımları düşün takılmasından veya fayans işlerinden sonra yapın.

**Fayansları döşeyen kişi için açıklamalar**, bakınız katlanır sayfa IV:

**Üst plakayı (H) hazırlayın**, bakın Şekil [8] ve [9].

- Sökülebilir üst kapağı (H) fayanslarla kaplayın, delik şablonunu (O) koyun ve deliği veya delikleri işaretleyin, bakın Şekil [8].
- Fayanslara delik delin, fayansları üst plakaya (H) yapıştırın ve sertleştiğten sonra derzlerini yapın, bakın Şekil [9].
- Sökülebilir üst plakayı (H) ve koruma kovanlarını (F) yine yerine takın.

### Son montaj

- Duş hortumunu (R) üst plakanın (H) öngörülen deliğinden (H1) geçirin ve geriye kaymaması için emniyete alın, bakın Şekil [10].
- Sökülebilir üst plakayı (H) ve koruma kovanlarını (F) yine yerine takın.

### Dikkat !

Üst plaka ve fayans sırası arasındaki değişik fayans yüksekliğinde aşağıdaki işlemler uygulanmalıdır.

- Koruma kovanlarını (F) ve üst plakayı (H) yeniden sökün ve fayans sırası ile aynı yükseklikte oluncaya kadar altı setuskur (P) ile ayarlayın, bakın Şekil [10].
- Sökülebilir üst plakayı (H) ve koruma kovanlarını (F) yine yerine takın.

Son montajı uygulayın.

Diğer montaj işlemleri üst parçalarının son montajında açıklanacaktır.



### Oblast' použitia

Termostatické batérie sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi a pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty.

V spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohreváče vody) sa termostaty nemôžu používať.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 3 bary.

### Technické údaje

Minimálny hydraulický tlak bez dodatočne zapojených odporov	0,5 baru
Minimálny hydraulický tlak s dodatočne zapojenými odpormi	1 bar
Max. prevádzkový tlak	10 barov
Doporučený hydraulický tlak	1 - 5 barov
Skúšobný tlak	16 barov
Max. teplota teplej vody na vstupe	80 °C
Doporučená max. prietoková teplota (šetrenie energie)	60 °C
Bezpečnostná závora	38 °C
Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody	
Prípojka teplej vody - W - (-H-)	vľavo
Prípojka studenej vody - K - (-C-)	vpravo
Minimálny prietok	5 l/min

Na dodržanie predpísaných hodnôt hlučnosti je potrebné pri statických tlakoch vyšších než 5 barov namontovať redukčný ventil.

### Upozornenie, pozri skladaciu stranu I, II a III.

- V spojení s vtokovou, odtokovou a prepádovou súpravou, obj. č. 28 990 a 28 991 sa musí namontovať prípojka pre vtok do vane (E). Naviac treba namontovať prerušovač potrubia s vonkajším závitom 3/4", pozri skladaciu stranu II, obr. [1].
- Výšku revíznej šachty resp. podstavcov je potrebné nastaviť podľa výšky vane.

Za účelom nastavenia výšky podstavcov treba uvoľniť skrutky (A) a podstavce nastaviť do požadovanej výšky, pozri obr. [2].

Dodržať pritom kótované rozmery na skladacej strane I.

- Na skrinku pre hadice (D) nainštalujte odtokovú hadicu (C), návod k montáži pozri priložený popis výrobku 95.502.xxx, na skladacej strane II, obr. [2] a skladacej strane III, obr. [6].
- Prívodné prípojky G1/2 namontovať podľa udaných rozmerov, obr. [3] a [6].
- Odnímateľná krycia doska (H) 610 x 150mm je určená pre obkladačky s rozmerom 150mm.  
Môžu sa samozrejme použiť tiež iné rozmery obkladačiek a krycích dosiek.  
Aby sa pri obkladaní nevyskytli žiadne problémy, je potrebné zvolené rozmery zohľadniť už pri plánovaní revíznej šachty.  
Popis pozri konečná inštalačia.

### Hrubá inštalačia

- Montáž montážneho rámu s podstavcami**, pozri skladaciu stranu II.
  - Montážny rám upevníť na podlahu pomocou priložených hmoždiniek (B1) a skrutiek (B2), pozri obr. [2].
  - Odtokovú hadicu (C) namontovať na skrinku pre hadice (D).
  - Ochranné vložky (F) a kryciu dosku (H) vybrať, pozri obr. [3].
  - Priloženú hadicu (M) pripojiť na prípojku pre vtok do vane (E), pozri obr. [4].

- Priloženú hadicu (L) (dlhá, označenie modrou farbou) naskrutkovať na prípojku studenej vody.
- Priloženú hadicu (K) (krátká, označenie červenou farbou) naskrutkovať na prípojku teplej vody.
- Pozor na správnu polohu výstupných oblúkov hadíc.
- Hadice viesť držiakom armatúry smerom hore a pripojiť. Vedenie hadíc, pozri skladaciu stranu III, obr. [5].
- Kryciu dosku (H) a ochranné vložky (F) opäť nasadiť, pozri obr. [3].

- Montáž montážneho rámu bez podstavcov** (montáž do pripraveného muriva resp. do revíznej šachty), pozri skladaciu stranu III.

- Priložené hmoždinky (N1) nasadiť do muriva, pozri obr. [6], pritom dodržať kótované rozmery na skladacej strane I.
- Ochranné vložky (F) a kryciu dosku (H) vybrať, pozri obr. [7].
- Priloženú hadicu (M) pripojiť na prípojku pre vtok do vane (E), pozri obr. [6] a [7].
- Priloženú hadicu (L) (dlhá, označenie modrou farbou) naskrutkovať na prípojku studenej vody.
- Priloženú hadicu (K) (krátká, označenie červenou farbou) naskrutkovať na prípojku teplej vody.
- Pozor na správnu polohu výstupných oblúkov hadíc.
- Odtokovú hadicu (C) namontovať na skrinku pre hadice (D), pozri obr. [6] a [7].
- Hadice viesť držiakom armatúry smerom hore, armatúru nasadiť do muriva resp. do revíznej šachty a upevniť pomocou priložených skrutiek (N2), pozri obr. [7].
- Hadice pripojiť. Vedenie hadíc, pozri obr. [5].
- Kryciu dosku (H) a ochranné vložky (F) opäť nasadiť, pozri obr. [7].

### Potrubia dobre prepláchnutť.

### Skontrolovať tesnosť spojov.

### Upozornenie pre inštalačérov:

V ďalšom postupe montáže pokračovať až po namontovaní vane resp. po nalepení obkladačiek.

### Upozornenie pre obkladačov

, pozri skladaciu stranu IV:

### Príprava krycej dosky (H)

, pozri obr. [8] a [9].

- Kryciu dosku (H) obložiť obkladačkami, priložiť šablónu na vŕtanie otvorov (O) a označiť výrezy resp. stredy pre vŕtanie otvorov, pozri obr. [8].
- Do obkladačiek zapracovať výrezy resp. otvory, obkladačky nalepiť na kryciu dosku (H) a po vytvrdnutí vyšpárovať, pozri obr. [9].
- Kryciu dosku (H) a ochranné vložky (F) opäť nasadiť.

### Konečná inštalačia

- Sprchovú hadicu (R) nasunúť cez príslušný otvor (H1) v krycej doske (H) a zaistiť proti spätnému zasunutiu, pozri obr. [10].
- Kryciu dosku (H) a ochranné vložky (F) opäť nasadiť.

### Pozor!

Pri rozdielnej výške obkladačiek medzi rovinou krycej dosky a rovinou osadenia je treba postupovať nasledujúcim spôsobom:

- Ochranné vložky (F) a kryciu dosku (H) opäť vybrať a pomocou šiestich závitových kolíkov (P) nastaviť tak, aby bola krycia doska v rovnakej výške ako výška osadenia, pozri obr. [10].
  - Kryciu dosku (H) a ochranné vložky (F) opäť nasadiť.
- Dokončiť inštalačiu.

Další postup montáže je uvedený pri konečnej inštalačii hornej časti.



## Področje uporabe

Termostatske baterije so izdelane za oskrbo s toplo vodo prek tlačnega akumulatorja in tako na najboljši način omogočajo, da se doseže točna temperatura.

V povezavi z netlačnimi akumulatorji (odprtii grelniki vode) se termostatov ne sme uporabljati.

Vsi termostati se v napravi naravnajo pri obojestranskem pretočnem tlaku 3 barov.

## Tehnični podatki

Najnižji pretočni tlak brez priključenih uporov	0,5 bar
Najnižji pretočni tlak s priključenimi upori	1 bar
Najvišji delovni tlak	10 bar
Priporočeni delovni tlak	1 - 5 bar
Preskusni tlak	16 bar
Najvišja temperatura vode na dotoku tople vode	80 °C
Priporočena najvišja temperatura predtoka (prihranek energije)	60 °C
Varnostna zapora	38 °C
Temperatura tople vode na dovodnem priključku najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode	
Priključek tople vode - W - (- H -)	levo
Priključek hladne vode - K - (- C -)	desno
Pretok vsaj	5 l/min

Kadar tlak v mirovanju presega 5 bar, je potrebno vgraditi reducirni ventil.

## Navodila, glej zložljive strani I, II in III.

- V povezavi z dotočnimi, odtočnimi in pretočnimi garniturami za kad, št. naroč. 28 990 in 28 991, je potrebno izvesti priključek za dotok v kad (E). Dodatno je treba vgraditi tudi cevno prekinjalo z zunanjim navojem 3/4", glej zložljivo stran II, sl. [1].
- Višino jaška oziroma nosilcev naravnajte glede na višino kadi. Nosilce prestavite tako, da vijke (A) sprostite in naravnate nosilce na želeno višino, glej slika [2]. Glej risbo v merilu na zložljivi strani.
- Namestite odtočno cev (C) za korito cevi (D); navodila za montažo glej priloženi opis izdelka za 95.502.xxx. Zložljiva stran II, slika [2], in zložljiva stran III, slika [6].
- Dotočna priključka G1/2 montirajte v predpisanih merilih, glej sliki [3] in [6].
- Snemljiva krovna plošča (H) je obložena s ploščicami 610 x 150mm. Seveda lahko uporabite tudi vse druge velikosti ploščic in plošč. Vendar morate to pri načrtovanju jaška upoštevati. Le tako se boste izognili težavam pri polaganju ploščic. Za opis glej končno vgradnjo.

## Groba vgradnja

- Montaža vgradnega okvira z nosilci**, glej zložljivo stran II.
  - Vgradni okvir pritrdite s priloženimi mozniki (B1) in vijaki (B2) na tla, glej sliko [2].
  - Odtocno cev (C) namestite na korito cevi (D).
  - Zaščitna tulca (F) in krovno ploščo (H) odstranite, glej sliko [3].
  - Priloženo cev (M) priključite na priključek za dotok v kad (E), glej sliko [4].
  - Privijte priloženo cev (L) (dolga, z modro oznako) na priključek hladne vode.
  - Privijte priloženo cev (K) (kratka, z rdečo oznako) na priključek vroče vode.
  - Pazite na pravilen položaj kolena cevi.

- Cevi potisnite navzgor skozi nosilce armature in jih priključite. Za položaj cevi glej zložljivo stran III, sliko [5].
- Krovno ploščo (H) in zaščitna tulca (F) ponovno namestite, glej sliko [3].
- Montaža vgradnega okvira brez nosilcev** (vgradnja pri že končanem zidu oziroma jašku), glej stran III.
  - Priložene moznike (N1) vstavite v zid, glej sliko [6], upoštevajte risbo v merilu na strani I.
  - Zaščitna tulca (F) in krovno ploščo (H) odstranite, glej sliko [7].
  - Priloženo cev (M) priključite na priključek za dotok v kad (E), glej sliki [6] in [7].
  - Privijte priloženo cev (L) (dolga, z modro oznako) na priključek hladne vode.
  - Privijte priloženo cev (K) (kratka, z rdečo oznako) na priključek vroče vode.
  - Pazite na pravilen položaj kolena cevi.
  - Odtocno cev (C) namestite na korito cevi (D), glej sliki [6] in [7].
  - Cevi potisnite navzgor skozi nosilce armature, namestite armaturo in jo s priloženimi vijaki (N2) pritrdite na zid, glej sliko [7].
  - Cevi priključite.
  - Za položaj cevi glej sliko [5].
  - Krovno ploščo (H) in zaščitna tulca (F) ponovno namestite, glej sliko [7].

## Izperite cevovode.

## Preverite tesnjenje priključkov.

## Navodila za inštalaterja:

Drugi deli montaže izvedite šele po vgradnji kadi oziroma potem, ko so ploščice že položene.

## Navodila za pečarja, glej stran IV:

### Pripravite krovno ploščo (H), glej slike [8] in [9].

- Krovno ploščo (H) obložite s ploščicami, nanjo položite vrtalno šablono (O) in izrišite odprtine oziroma vrtine, glej sliko [8].
- Odprtine oziroma vrtine izvrnjajte v ploščice, nato prilepite ploščice na krovno ploščo (H) in po utrditvi zafugirate, glej sliko [9].
- Krovno ploščo (H) in zaščitna tulca (F) ponovno namestite.

## Končna vgradnja

- Cev prhe (R) vstavite skozi predvideno odprtino (H1) krovne plošče (H) in jo zavarujte pred drsenjem nazaj, glej sliko [10].
- Krovno ploščo (H) in zaščitna tulca (F) ponovno namestite.

## Pozor!

V primeru različne višine ploščic med krovno ploščo in položenimi ploščicami je treba ravnati na naslednji način.

- Zaščitna tulca (F) in krovno ploščo (H) ponovno snemite in šest navojnih zatičev (P) prestavite, dokler ni krovna plošča v isti višini kot ploščice, glej sliko [10].
- Krovno ploščo (H) in zaščitna tulca (F) ponovno namestite. Dokončajte vgradnjo.

Drugi postopki montaže so opisani v okviru končne vgradnje zgornjega dela.



## Područje primjene

Termostatske-baterije konstruirane su za jednu opskrbu topлом vodom preko tlacičnog spremnika. Upotrijebi se tako, postiže se najpreciznija točnost temperature.

U spoju s bestlačnim spremnikom (otvoreni uređaj za pripremu tople vode) termostati se ne mogu upotrebljavati.

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani hidrauličkitlak od 3 bar.

## Tehnički podaci

Minimalni hidraulički tlak bez pridodanih otpornika	0,5 bar
Minimalni hidraulički tlak s pridodanim otpornicima	1 bar
Maksimalni pogonski tlak	10 bar
Preporučeni hidraulički tlak	1 - 5 bar
Ispitni tlak	16 bar
Maksimalna temperatura vode na ulazu tople vode	80 °C
Preporučena maksimalna polazna temperatura (ušteda energije)	60 °C
Sigurnosni zapor	38 °C
Temperatura tople vode na opskrbnom priključku minimalno 2 °C viša od temperature miješane vode	
Priključak tople vode - W - (- H -)	lijevo
Priključak hladne vode - K - (- C -)	desno
Minimalni protok	5 l/min

Ako tlak mirovanja iznosi više od 5 bar, potrebno je ugraditi reduktor tlaka.

**Uputa**, vidjeti preklopnu stranu I, II i III.

- U spoju s odvodnom i preljevnim garniturom uliva u kadu kat. broj 28 990 i 28 991, potrebno je izvršiti priključak za uliv u kadu (E). Također se mora ugraditi cijevni prekidač s vanjskim navojem od 3/4", vidi preklopnu stranicu II, slika [1].
- Visinu revizijskog okna odnosno stalaka izravnati na visinu kade. Za premještanje stalaka, potrebno je odvrtuti vijke (A) i stalke namjestiti na željenu visinu; vidjeti sl. [2]. Pridržavajte se nacrta s mjerama prikazanog na preklopnoj strani I.
- Odvodno crijevo (C) ugradite u kutiju za crijevo (D). Upute za ugradnju priložene su uz opis proizvoda 95.502.xxx. Pridržavajte se uputa navedenih na preklopnoj strani II, sl. [2] i preklopnoj strani III, sl. [6].
- Montirajte priključke za dovod G1/2 prema zadanim mjerama, sl. [3] i [6].
- Pomična pokrovna ploča (H), dimenzija 610 x 150mm, konstruirana je prema keramičkoj pločici 150. Međutim, možete koristiti i druge keramičke pločice te ostale ploče različitih dimenzija. U svakom slučaju, pri planiranju revizijskog okna to morate uzeti u obzir, kako se pri postavljanju pločica ne bi pojatile poteškoće. Detaljnije informacije pronaći ćete u opisu završne instalacije.

## Početna instalacija

- **Montaža ugradbenog okvira sa stalcima**; vidjeti preklopnu stranu II.
- Ugradbeni okvir s priloženim zaglavicama (B1) i vijcima (B2) pričvrstiti na pod; vidjeti sl. [2].
- Montirati cijev za otjecanje (C) na ormarić za cijevi (D).
- Skinuti zaštitne čahure (F) i pokrovnu ploču (H); vidjeti sl. [3].
- Priloženo crijevo (M) spojiti na priključak za uljev u kadu (E); vidjeti sl. [4].
- Priloženo crijevo (L) (dugo, plava oznaka) spojiti na priključak hladne vode.

Priloženo crijevo (K) (kratko, crvena oznaka) spojiti na priključak vruće vode.

Pripazite na položaj odlaznih koljena crijeva.

- Crijeva provući prema gore kroz nosač armature i spojiti. Za provlačenje crijeva pogledajte preklopnu stranu III, sl. [5].
- Pokrovnu ploču (H) i zaštitne čahure (F) ponovno nataknuti; vidjeti sl. [3].
- **Montaža ugradbenog okvira bez stalaka** (Ugradnja kod prethodno izvedenih zidova odnosno revizijskog okna); pogledajte preklopnu stranu III.
- Umetnuti priložene zaglavice (N1) u zid; pogledajte sl. [6], pridržavajte se crteža sa dimenzijama na preklopnoj strani I.
- Skinuti zaštitne čahure (F) i pokrovnu ploču (H); vidjeti sl. [7].
- Priloženo crijevo (M) spojiti na priključak za uljev u kadu (E); pogledajte sl. [6] i [7].
- Priloženo crijevo (L) (dugo, plava oznaka) spojiti na priključak hladne vode.
- Priloženo crijevo (K) (kratko, crvena oznaka) spojiti na priključak vruće vode.
- Pripazite na položaj odlaznih koljena crijeva.
- Montirati cijev za otjecanje (C) na ormarić za cijevi (D); vidjeti sl. [6] i [7].
- Crijeva provući prema gore kroz nosač armature, umetnuti armaturu i priloženim vijcima (N2) pričvrstiti na zid; pogledajte sl. [7].
- Spojiti crijeva. Za provlačenje crijeva pogledajte sl. [5].
- Pokrovnu ploču (H) i zaštitne čahure (F) ponovno nataknuti; pogledajte sl. [7].

## Dobro isperite cjevovode.

### Provjerite zabrtvulenost spojeva.

#### Upozorenje za instalatera:

Ne nastavljate s postupkom montaže sve dok postavljanje kade odnosno pločica ne bude dovršeno.

#### Upozorenje za keramičara koji postavlja pločice

pogledajte preklopnu stranu IV:

#### Pripremiti pokrovnu ploču (H); vidjeti sl. [8] i [9].

1. Pokrovnu ploču (H) obložiti pločicama, položiti šablonu za bušenje (O) i potcrtati otvore odnosno rupe za bušenje; vidjeti sl. [8].
2. Načiniti otvore odnosno provre u pločicama, pločice prilijepiti na pokrovnu ploču (H) i pošto se ljepilo stvrdnulo isfugirati spojeve između pločica; vidjeti sl. [9].
3. Pokrovnu ploču (H) i zaštitne čahure (F) ponovno nataknuti.

#### Završna instalacija

- Provući gipku cijev tuša (R) kroz predviđene otvore (H1) na pokrovnoj ploči (H) i osigurati protiv iskliznuća; vidjeti sl. [10].
- Pokrovnu ploču (H) i zaštitne čahure (F) ponovno nataknuti.

#### Pozor!

Pojaviti se razlika između razine poklopca i razine popločenog ruba, potrebno je učiniti sljedeće:

- Zaštitne čahure (F) i pokrovnu ploču (H) ponovno skinite i pomičite šest zatika s navojem (P) tako dugo dok pokrovna ploča nije na istoj razini s pločicama; vidjeti sl. [10].
- Pokrovnu ploču (H) i zaštitne čahure (F) ponovno nataknuti. Izvršite završnu instalaciju.

Daljnji koraci bit će objašnjeni kod završne instalacije gornjih dijelova.



## Област на приложение

Терmostатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода.

В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) терmostатите не могат да се използват.

Всички терmostати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 3 бара.

## Технически данни

Минимално налягане на потока без допълнително монтирани наставки	0,5 бара
Минимално налягане на потока с допълнително монтирани наставки	1 бар
Макс. Работно налягане	10 бара
Препоръчително налягане на потока	1 - 5 бара
Изпитвателно налягане	16 бара
Макс. температура на топлата вода при входа	80 °C
Препоръчителна макс. температура (икономия на енергия)	60 °C
Предпазен ограничител на	38 °C
Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода	
Връзка за топлата вода - W - (- H -)	отляво
Връзка за студената вода - K - (- C -)	отдясно
Минимален разход	5 л/мин

При постоянно налягане над 5 бара трябва да се вгради редуктор на налягането.

## Указания, виж страница I, II и III.

- В комбинация с гарнитури със сифон Кат. №: 28 990 и 28 991 и многофункционален преливник за пълнение на ваната трябва да се монтира връзка (E) за пълнение на ваната. Допълнително трябва да се монтира тръбен прекъсвач, 3/4" външна резба, виж страница II, фиг. [1].
- Нивелирайте височината на ревизионната шахта на тялото, съответно подпорните крачета на височината на ваната.  
За настройка на подпорните крачета отвинтете винтовете (A) и настройте подпорните крачета на желаната височина, виж фиг. [2].  
Обърнете внимание на чертежа с размерите на страница I.
- Монтирайте отводния маркуч (C) за кутията (D), указания за монтаж виж приложеното описание на продукт 95.502.xxx, спазвайте упътванията на страница II, фиг. [2] и страница III, фиг. [6].
- Монтирайте захранващите меки връзки G1/2 съгласно посочените размери, фиг. [3] и [6].
- Покривната плоча (H), която може да се свали и е с размери 610 x 150мм, е предвидена за плочки с размер 150мм.  
Разбира се може да се използват и всякакви други размери плочки и плочи.  
Все пак имайте това предвид при планирането на ревизионната шахта, за да не се появят трудности при облицоването с плочки.  
Описание виж Инструкциите за монтаж на външните декоративни части на арматурата.

## Свързване с водопроводната мрежа

- Монтаж на рамката (тялото) за вграждане с подпорни крачета,** виж страница II.
  - Закрепете рамката за вграждане посредством приложените дюбели (B1) и винтовете (B2) към пода, виж фиг. [2].
  - Свържете отводния маркуч (C) към кутията (D) за маркучите.
  - Свалете предпазните капачки (F) и покривната плоча (H), виж фиг. [3].
  - Свържете приложения маркуч (M) към връзката (E) за пълнение на ваната, виж фиг. [4].
  - Завинтете приложения маркуч (L) (дълъг, синя маркировка) към връзката за студената вода.

Завинтете приложения маркуч (K) (къс, червена маркировка) към връзката за горещата вода.

Спазвайте положението на монтаж на изходящите колена на маркучите.

- Изведете маркучите нагоре през тялото на арматурата и ги свържете.

Положение на маркучите виж страница III, фиг. [5].

- Поставете отново покривната плоча (H) и предпазните капачки (F), виж фиг. [3].

- Монтаж на рамката (тялото) за вграждане без подпорни крачета** (монтаж в предварително иззидана стена съответно налична ревизионна шахта), виж страница III.

- Поставете приложените дюбели (N1) в иззиданата стена, виж фиг. [6], спазвайте чертежа с размерите на страница I.

- Свалете предпазните капачки (F) и покривната плоча (H), виж фиг. [7].

- Свържете приложения маркуч (M) към връзката (E) за пълнение на ваната, виж фиг. [6] и [7].

- Завинтете приложения маркуч (L) (дълъг, синя маркировка) към връзката за студената вода.

- Спазвайте положението на монтаж на изходящите колена на маркучите.

- Свържете отводния маркуч (C) към кутията (D) за маркучите, виж фиг. [6] и [7].

- Изведете маркучите нагоре през тялото на арматурата, поставете арматурата и я закрепете посредством приложените винтове (N2) към предварително иззиданата стена, виж фиг. [7].

- Свържете маркучите.

- Положение на маркучите виж фиг. [5].

- Поставете отново покривната плоча (H) и предпазните капачки (F), виж фиг. [7].

## Промийте тръбопроводите.

## Проверете връзките за теч.

## Указания за монтъроя:

По-нататъшни действия по отношение на монтажа предприемайте едва след вграждането на ваната и след облицоването с плочки.

## Указания за фаянсаджията, виж страница IV:

### Подготовка на покривната плоча (H), виж фиг. [8] и [9].

- Покрайте покривната плоча (H) с плочки, поставете отгоре шаблона (O) и очертайте местата на отворите съответно дупките, виж фиг. [8].
- Изрежете плочките по очертаните отвори съответно дупки, запепете плочките върху покривната плоча (H) и след като лепилото се втвърди фигурайте, виж фиг. [9].
- Поставете отново покривната плоча (H) и предпазните капачки (F).

## Монтаж на външните части на арматурата

- Изведете маркуча (R) за ръчния душ през предвидения отвор (H1) на покривната плоча (H) и го подсигурете за да не се плъзне обратно, виж фиг. [10].
- Поставете отново покривната плоча (H) и предпазните капачки (F).

## Внимание!

При различна височина на плочките на защитната плоча и облицования с плочки плот на ваната трябва да се извършат следните действия:

- Свалете отново предпазните капачки (F) и покривната плоча (H) и настройте шестте щифта на резба (P), докато покривната плоча се изравни на височината на плочките/плота, виж фиг. [10].
- Поставете отново покривната плоча (H) и предпазните капачки (F).

Монтаж на външните декоративни части на арматурата.

По-нататъшните действия за монтаж са обяснени в Инструкциите за монтаж на външните части на арматурата.



## Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks soojaveega survestatud soojussalvestite kaudu ning nad tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuri täpsuse.

Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega. Tehases seadistatakse kõik termostaadid 3-baarise veesurve baasil.

## Tehnilised andmed

Minimaalne veesurve ilma voolutakistusteta	0,5 baari
Minimaalne veesurve koos voolutakistustega	1 baar
Maks. surve töörežiimis	10 baari
Soovituslik veesurve	1 - 5 baari
Testimissurve	16 baari
Maks. siseneva kuuma vee temperatuur	80 °C
Maks. soovituslik temperatuur energiasäästuks	60 °C
Turvanupp	38 °C
Kuuma vee temperatuur peab olema ühenduskohas vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur	vasakut kätt
Kuumaveeühendus - W - (- H -)	paremat kätt
Külmaveeühendus - K - (- C -)	
Minimaalne läbivool	5 l/min

Kui segisti staatiline surve on üle 5 baari, tuleb paigaldada survealandaja.

## Juhend, vt. lk. I, II ja III.

- Koos vanni juurde-, ära- ja ülevoolukomplektiga (tellimisnumbrid 28 990 ja 28 991 tuleb paigaldada vanni jurdevoolu (E) liides. Lisaks sellele tuleb paigaldada torukatkesti, 3/4" väliskeere, vt voldiku lk II joonist [1].
- Vaatlusavause või jaljade kõrguse määramisel tuleb arvestada vanni kõrgusega. Jaljade reguleerimiseks keerake lahti kruvid (A) ning seadke jaljade kõrgus sobivaks, vt. joonis [2]. Järgige lk. I asuvat tehnilist joonist.
- Paigaldage voolukukastile (D) ärvooluühendus (C), vt paigaldusjuhendit kaasasolevast tootekirjeldusest 95.502.xxx kaasasolevast tootekirjeldusest. Järgige k. II, joonis [2] ja lk. III, joonis [6].
- Paigaldage jurdevoolud G1/2 vastavalt ettenähtud mõõtmetele, joonis [3] ja [6].
- Ärvõetava katteplaadi (H) mõõtmete 610 x 150mm puhul on arvestatud plaatide tavalist suurust 150 x 150. Loomulikult võib plaatimiseks kasutada ka kõikide teiste suurustega plaate. Vaatlusavause projekteerimisel tuleb sellega aga arvestada, et plaatide panekul ei esineks raskusi. Kirjeldust vt. Löplik paigaldamine.

## Esmane paigaldamine

- **Jalgadega paigaldusraami montaaž**, vt. lk. II.
    - Kinnitage paigaldusraam kaasasolevate tüublite (B1) ja kruvidega (B2) põranda külge, vt. joonis [2].
    - Monteeri ärvooluühendus (C) voolukukasti (D) külge.
    - Eemaldage kaitsehülsid (F) ja katteplat (H), vt. joonis [3].
    - Ühendage kaasasolev voolik (M) vanni jurdevoolu (E) liidese külge, vt. joonis [4].
    - Keerake kaasasolev voolik (L) (pikk, sinine markeering) külmaveeühenduse külge.
    - Keerake kaasasolev voolik (K) (lühike, punane markeering) külmaveeühenduse külge.
- Jälgige voolikute väljalaskepõlvede õiget asendit.

- Tooge voolikud läbi segisti alusplaadi üles ja ühendage need. Vooliku asendid vt. lk. III, joonis [5].
- Paigaldage taas katteplat (H) ja kaitsehülsid (F), vt. joonis [3].
- **Jalgadeta paigaldusraami montaaž** (paigaldamine juba olemasoleva müüritise või vaatlusavause korral), vt. lk. III.
- Paigaldage kaasasolevad tüublid (N1) müüritesse, vt. tehnilist joonist [6] lk. I.
- Eemaldage kaitsehülsid (F) ja katteplat (H), vt. joonis [7].
- Ühendage kaasasolev voolik (M) vanni jurdevoolu (E) liidese külge, vt. joonis [6] ja [7].

- Keerake kaasasolev voolik (L) (pikk, sinine markeering) külmaveeühenduse külge.
- Keerake kaasasolev voolik (K) (lühike, punane markeering) külmaveeühenduse külge.
- Jälgige voolikute väljalaskepõlvede õiget asendit.
- Paigaldage ärvooluühendus (C) voolukukasti (D) külge, vt. joonis [6] ja [7].
- Tooge voolikud läbi segisti alusplaadi üles, seadke kohale segisti ja kinnitage see kaasasolevate kruvide (N2) abil müüritise külge, vt. joonis [7].
- Ühendage voolikud.
- Vooliku asendid vt. joonis [5].
- Paigaldage taas katteplat (H) ja kaitsehülsid (F), vt. joonis [7].

## Teostage torustiku montaažijärgne pesu.

## Kontrollige ühenduskohti lekete suhtes.

## Märkus paigaldajale:

Paigaldust jätkata alles pärast vanni paigaldamist või plaatimise lõpetamist.

## Märkus plaatijale, vt. lk. IV:

Valmistage ette katteplat (H), vt. joonis [8] ja [9].

1. Asetage plaidid katteplaadile (H), seadke kohale puurimisšabloon (O) ning märgistage plaatidel avade ja aukude kohad, vt. joonis [8].
2. Tehke plaatidesse avad või puurige augud, liimige plaadid katteplaadile (H) ja pärast kuivamist viimistlege vuugid, vt. joonis [9].
3. Paigaldage taas katteplat (H) ja kaitsehülsid (F).

## Löplik paigaldamine

- Juhtige dušivoilik (R) katteplaadi (H) ettenähtud avast (H1) läbi ja ärge laske tal tagasi libiseda, vt. joonis [10].
- Paigaldage taas katteplat (H) ja kaitsehülsid (F).

## Tähelepanu!

Katteplaadi ja plaatitud vanniääre erineva kõrguse korral tuleb toimida järgmiselt.

- Eemaldage taas kaitsehülsid (F) ja katteplat (H) ning reguleerige kue seadekruvi (P) abil kõrgus selliseks, et katteplat ja plaatitud vanniäär asetseksid samal kõrgusel, vt. joonis [10].
- Paigaldage taas katteplat (H) ja kaitsehülsid (F).

Teostage segisti löplik paigaldus.

Edasised juhised leiate segisti juhendist "Löplik paigaldamine".



## Pielietojums

Termostata ūdens maisītāji ir konstruēti siltā ūdens apgādei caur hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti.

Termostatu izmantošana, savienojot ar caurteces ūdens sildītājiem bez hidrauliskā spiediena, nav iespējama.

Visi termostati rūpītā tiek regulēti pie abpusēja 3 bāru hidrauliskā spiediena.

### Tehniskie parametri

Minimālais hidrauliskais spiediens bez papildus pretestības	0,5 bāri
Minimālais hidrauliskais spiediens ar papildus pretestību	1 bārs
Maksimālais darba spiediens	10 bāri
Ieteicamais hidrauliskais spiediens	1 - 5 bāri
Kontrolspiediens	16 bāri
Maksimālā ieplūstošā siltā ūdens temperatūra	80 °C
Ieteicamā maksimālā turpgaitas temperatūra (enerģijas taupīšanai)	60 °C
Drošības kontrole	38 °C
Siltā ūdens temperatūra apgādes izplūdes armatūrā vismaz 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra	pa kreisi
Siltā ūdens pieslēgums - W - (- H -)	pa labi
Aukstā ūdens pieslēgums - K - (- C -)	5 l/min
Minimālā plūsma	

Ja pilnais spiediens ir augstāks par 5 bāriem, jāiebūvē reduktors.

**Norādījumi**, skatīt salokāmo lapu I, II un III.

- Savienojumā ar vannas ieplūdes, notecees, pārplūdes komplektu un pārplūdes garnitūru ar pasūtījuma nr. 28 990 un 28 991 jāpieliek pieslēgums (E) vannas ieplūdei. Papildus jāmontē caurulū savienojumu starpelements, 3/4" ar ārējo vītni, skatiet II atvērumu, [1.] attēlu.
- Kontrolakas vai kāju augstumu noregulēt vannas augstumā. Kāju pārstatīšanai atbrīvot skrūves (A) un kājas noregulēt vēlamajā augstumā, skatīt attēlu [2]. Levērot gabarītrasējumus, skatīt salokāmo lapu I.
- Notekas šķūteni (B) pievienot šķūtenu kastei (C), montāžas instrukcija, skat. funkcionālā mezgla aprakstu 95.502.xxx. Levērot uz salokāmas lapas II attēlu [2] un salokāmas lapas III attēlu [6].
- Pieplūdes pieslēgumus G1/2 montēt pēc norādītajiem izmēriem, skatīt attēlu [3] un [6].
- Nonemamā noseglāksne (H) (610 x 150mm) ir paredzēta 150-lieluma flīzēm. Pats par sevi saprotams, ka jūs varat izmantot arī citu izmēru plāksnes un citu izmēru flīzes. Lai flīzējot nerastos problēmas, lūdzam to ļemt vērā jau kontrolakas plānošanas laikā. Apraksts, skatīt sadaļu "Noslēdošā uzstādīšana".

### Priemsuzzstādīšanas darbi

- Uzstādīšanas rāmja montāža ar statņa kājām**, skatīt salokāmo lapu II.
- Uzstādīšanas rāmi piestiprināt uz grīdas ar pievienotajiem dībeljiem (B1) un skrūvēm (B2), skatīt attēlu [2].
- Notekšķūteni (C) montēt pie šķūtenu kastes (D).
- Nonemt aizsargčaulas (F) un noseglāksni (H), skatīt attēlu [3].
- Pievienoto šķūteni (M) pievienot vannas ieplūdes (E) pieslēgumam, skatīt attēlu [4].

- Pievienoto šķūteni (L) (gara, markējums - zils) uzskrūvēt uz aukstā ūdens pieslēguma.

Pievienoto šķūteni (K) (īsa, markējums - sarkans) uzskrūvēt uz siltā ūdens pieslēguma.

Ievērot šķūtenu atzara līkņu stāvokli.

- Šķūtenes izvilkta caur armatūras turekli uz augšu un pievienot. Šķūtenu izvadi, skatīt uz salokāmas lapas III attēlu [5].
- Atkal uzlikt noseglāksni (H) un aizsargčaulas (F), skatīt attēlu [3].

- Uzstādīšanas rāmja montāža bez statņa kājām** (iebūve jau esošajam mūrim vai kontrolakai), skatīt salokāmo lapu III.

- Pievienotos dībeljus (N1) iedzīt mūrī, skatīt attēlu [6], ievērot gabarītrasējumus uz salokāmas lapas I.

- Noņemt aizsargčaulas (F) un noseglāksni (H), skatīt attēlu [7].
- Pievienotās šķūtenes (M) pievienot vannas ieplūdes (E) pieslēgumam, skatīt attēlu [6] un [7].

- Pievienoto šķūteni (L) (gara, markējums - zils) uzskrūvēt uz aukstā ūdens pieslēguma.

Pievienoto šķūteni (K) (īsa, markējums - sarkans) uzskrūvēt uz siltā ūdens pieslēguma.

Atzaru līkumos ievērot šķūtenu stāvokli.

- Lokano noteckauruli (C) montēt pie šķūtenu kastes (D), skatīt attēlu [6] un [7].

- Šķūtenes caur armatūras turekli vilkt uz augšu, ielikt armatūru un ar pievienotajām skrūvēm (N2) piestiprināt pie mūra, skatīt attēlu [7].

- Pieslēgt šķūtenes. Šķūtenu izvadi, skatīt attēlu [5].
- Atkal uzlikt noseglāksni (H) un aizsargčaulas (F), skatīt attēlu [7].

### Izskalot cauruļvadus.

### Pārbaudīt sūces savienojuma vietās.

### Speciālistu ieteikums uzstādītājiem:

Montāžu turpināt tikai pēc vannas iebūves vai flīzēšanas darbu pabeigšanas.

### Norādījumi flīzētājam, skatīt salokāmo lapu IV:

#### Sagatavot noseglāksnsi (H), skatīt attēlu [8] un [9].

- Noseglāksnsi (H) noklāt ar flīzem, uzlikt urbšanas šablonu (O) un atzīmēt caurumu vai atveru vietas, skatīt attēlu [8].
- Flīzēs izveidot caurumus vai atveres, flīzes uzlīmēt uz noseglāksnes (H) un pēc nožūšanas aizdarīt šuves, skatīt attēlu [9].
- Atkal uzlikt noseglāksnsi (H) un aizsargčaulas (F).

### Galīgā instalācija

- Dušas šķūteni (R) vilkt caur noseglāksnē (H) paredzēto atveri (H1) un nodrošināt pret slīdēšanu, skatīt attēlu [10].

- Atkal uzlikt noseglāksnsi (H) un aizsargčaulas (F).

### Uzmanību!

Ja noseglāksnes un seguma flīžu augstums ir dažāds, to jaizlīdzina šādā veidā:

- Aizsargčaulas (F) un noseglāksnsi (H) atkal noņemt un pārstatīt sešas uzstādīšanas skrūves (P) tā, ka noseglāksne un flīzējums atrodas vienā augstumā kā parādīts attēlā [10].
- Atkal uzlikt noseglāksnsi (H) un aizsargčaulas (F).

Veiciet noslēdošo instalāciju.

Tālākie montāžas darbi paskaidroti, aprakstot virsbūves noslēdošo instalāciju.

**LT**

## Naudojimo sritys

Termostatiniai maišytuvai pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais ir užtikrina didžiausią temperatūros tikslumą.

Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvaus).

Gamykloje visi termostatai nustatomi esant 3 barų vandens slėgiui abiejose pusėse.

## Techniniai duomenys

Mažiausias vandens slėgis be pasipriešinimo	0,5 baro
Mažiausias vandens slėgis prijungus pasipriešinimą	1 baras
Maksimalus darbinis slėgis	10 barų
Rekomenduojamas vandens slėgis	1 - 5 barai
Bandomasis slėgis	16 barų
Maks. įtekančio karšto vandens temperatūra	80 °C
Rekomenduojama maks. temperatūra vandens išleidžiamajame vamzdyme taupant energiją	60 °C
Apsauginis temperatūros fiksatorius	38 °C
Karšto vandens temperatūra paskirstymo videntiekyste mažiausiai 2 °C aukštesnė už sumaišyto vandens temperatūrą	
Prijungimas prie karšto vandens - W - (- H -)	kairėje
Prijungimas prie šalto vandens - K - (- C -)	dešinėje
Mažiausia vandens prataka	5 l/min

Jeigu statinis slėgis didesnis kaip 5 barai, reikia įstatyti slėgio reduktorių.

## Nurodymas, žr. I, II ir III atlenkiamus puslapius.

- Montuojant vandens nutekėjimo į vonią, vandens išleidimo bei per pylimo komplektą, užsakymo Nr. 28 990 ir 28 991, reikia įtaisyti vandens nutekėjimo į vonią jungtį (E). Papildomai įstatomas uždarymo vožtuvas, turintis 3/4" išorinį sriegį, žr. II atlenkiamaji puslapij, [1] pav.
- Kontrolinės šachtos arba atraminių kojelių aukštį nustatykite pagal vonios aukštį.  
Atraminių kojelių nustatymui atsukite varžtus (A) ir atramines kojelės nustatykite pageidaujamame aukštyste, žr. [2] pav.  
Montuokite vadovaudamiesi brėžiniu I atlenkiamame puslapje.
- Sumontuokite išleidimo žarną (C), kuri jungiama prie žarnų déžes (D). Montavimo nurodymai pateikti instrukcijos priede (aprašymas 95.502.xxx), kuris patiekiamas kartu su instrukcija. Taip pat atkreipkite dėmesį į [2] pav. II atlenkiamame puslapje bei [6] pav. III atlenkiamame puslapje.
- Sumontuokite videntiekio prijungimus G1/2, vadovaudamiesi [3] ir [6] pav. pateiktais matmenimis.
- Nuimamos uždengimo plokštelės (H) matmenys yra 610 x 150mm. Ant jos klijuojamos 150 dydžio apdailos plytelės. Galima naudoti ir kitų dydžių apdailos plytelės bei plokštės. Tačiau, norint tinkamai išklijuoti apdailos plytelės, reikia kontrolinę šachtą planuoti atsižvelgiant į jų matmenis. Aprašymas pateiktas skyrellyje "Galutinis įrengimas".

## Paruošiamasis įrengimas

- Įstatomojos rėmelio su atraminėmis kojelėmis montavimas, žr. II atlenkiamą puslapį.
- Įstatomajį rėmelį pritvirtinkite prie grindų komplektuojamais kaiščiais (B1) ir varžtais (B2), žr. [2] pav.
- Išleidimo žarną (C) prijunkite prie žarnų déžes (D).
- Nuimkite apsaugines įvores (F) ir uždengimo plokštelę (H), žr. [3] pav.
- Komplektuojamą žarną (M) prijunkite prie vonios užpildymo (E) prijungimo, žr. [4] pav.
- Komplektuojamą žarną (L) (ilga, pažymėta mėlyna spalva)

prisukite prie šaldo vandens prijungimo.

Komplektuojamą žarną (K) (trumpa, pažymėta raudona spalva) prisukite prie karšto vandens prijungimo.

Žiūrėkite, kad žarnų išleidžiamosios alkūnės būtų teisingoje padėtyje.

- Praveskite žarnas pro armatūros laikiklį į viršų ir jas prijunkite. Žarnų pravedimai, žr. III atlenkiamą puslapij, [5] pav.
- Vėl uždékite uždengimo plokštelę (H) ir apsaugines įvores (F), žr. [3] pav.
- **Įstatomojo rėmelio montavimas be atraminių kojelių** (įstatomas į jau esančią mūrinę sieną arba kontrolinę šachtą), žr. III atlenkiamą puslapij.
- Komplektuojamus kaiščius (N1) įtvirtinkite į mūrinę sieną, žr. [6] pav., vadovaudamiesi I atlenkiamame puslapje pateiktais matmenimis.
- Nuimkite apsaugines įvores (F) ir uždengimo plokštelę (H), žr. [7] pav.
- Komplektuojamą žarną (M) prijunkite prie vonios užpildymo (E) prijungimo, žr. [6] ir [7] pav.
- Komplektuojamą žarną (L) (ilga, pažymėta mėlyna spalva) prisukite prie šaldo vandens prijungimo.
- Komplektuojamą žarną (K) (trumpa, pažymėta raudona spalva) prisukite prie karšto vandens prijungimo.
- Žiūrėkite, kad žarnų išleidžiamosios alkūnės būtų teisingoje padėtyje.
- Išleidimo žarną (C) pritvirtinkite prie žarnų déžes (D), žr. [6] ir [7] pav.
- Pro armatūros laikiklį praveskite į viršų žarnas, įstatykite armatūrą ir komplektuojamais varžtais (N2) pritvirtinkite prie mūrinės sienos, žr. [7] pav.
- Prijunkite žarnas.  
Žarnų pravedimai, žr. [5] pav.
- Vėl uždékite uždengimo plokštelę (H) ir apsaugines įvores (F), žr. [7] pav.

## Gerai praplaukite vamzdžius!

**Patikrinkite, ar per sujungimo vietas neteka vanduo.**

## Nurodymas santeknikui:

Montavimo darbai tēsiams įstačius vonią arba išklijavus apdailos plytelės.

## Plytelii klijavimas, žr. IV atlenkiamą puslapį:

### Uždengimo plokštelės (H) paruošimas, žr. [8] ir [9] pav.

- Uždengimo plokštelę (H) padenkite apdailos plytelėmis. Uždėjė grėžimo šablona (O), pažymėkite angas arba grėžimo skyles, žr. [8] pav.
- Apdailos plytelėse išgręžkite kiaurymes arba skyles. Apdailos plytelės priklijuokite prie uždengimo plokštelės (H). Joms išdžiūvus, užpildykite siūles, žr. [9] pav.
- Vėl uždékite uždengimo plokštelę (H) ir apsaugines įvores (F).

## Galutinis įrengimas

- Dušo žarną (R) prakiškite pro tam pritaikytą kiaurymę (H1) uždengimo plokštelėje (H) ir sutvirtinkite, kad nenuslystu žemyn, žr. [10] pav.
- Vėl uždékite uždengimo plokštelę (H) ir apsaugines įvores (F).

## Dėmesio!

Jeigu apdailos plytelės tarp uždengimo plokštelės ir plytelėmis išklijuotos pakylas yra nevienodo aukštčio, sulyginkite jas taip:

- Nuimkite apsaugines įvores (F) ir uždengimo plokštelę (H). Šešis srieginius kaiščius (P) nustatykite taip, kad uždengimo plokštelė ir apdailos plytelėmis išklijuota pakyla būtų viename aukštyste, žr. [10] pav.
- Vėl uždékite uždengimo plokštelę (H) ir apsaugines įvores (F). Atlikite galutinio įrengimo darbus.

Kaip montuoti toliau, aprašyta skyrellyje "Viršutinės armatūros galutinis įrengimas".

## RUS

### Область применения

Смесители-термостаты сконструированы для обеспечения потребителя горячей водой с помощью накопителей и обеспечивают самую высокую точность температуры смешиваемой воды. Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена. Все термостаты отрегулированы на заводе на давление воды 3 бара с обеих сторон.

### Технические данные

Минимальное давление воды без подключенных сопротивлений	0,5 бар
Минимальное давление воды с подключенными сопротивлениями	1 бар
Максимальное рабочее давление	10 бар
Рекомендуемое давление воды	1 - 5 бар
Испытательное давление	16 бар
Максимальная температура горячей воды на входе	80 °C
Рекомендуемая максимальная температура в подающем трубопроводе (экономия энергии)	60 °C
Стопор	38 °C
Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды.	
Подключение горячей воды -W- (-H-)	слева
Подключение холодной воды -K- (-C-)	справа
Минимальный расход	5 л/мин

Для стабилизации коэффициента шума при полном давлении потока свыше 5 бар необходимо установить редуктор давления.

**Примечание:** см. складные листы I, II и III.

- Совместно с наливным, сливным и переливным гарнитуром для ванны (артикулы 28 990 и 28 991) должен быть установлен соединительный элемент для излива в ванну (E). Дополнительно следует установить запорный вентиль с наружной резьбой 3/4", см. складной лист II, рис. [1].
- Выставить высоту контрольного колодца или стоек на высоту ванны. Для регулировки высоты стоек ослабить винты (A) и установить стойки на требуемую высоту, см. рис. [2]. Учитывать данные на чертеже с размерами на складном листе I.
- Подсоединить отводной шланг (C) к кожуху для шлангов (D), в руководстве по монтажу смотри прилагаемое описание для изделия 95.502.xxx, учитывайте данные на складном листе II, рис. [2] и складном листе III, рис. [6].
- Установить подводящие соединения G1/2 в соответствии с заданными размерами, рис. [3] и [6].
- Съемная защитная плита (H) 610 x 150мм рассчитана на размер облицовочных плиток 150. Разумеется, можно использовать и другие размеры плиток и плит. Это следует, однако, учитывать при планировании контрольного колодца, чтобы не возникло трудностей при облицовке плитками. Описание - см. окончательный монтаж

### Предварительный монтаж

- Монтаж встраиваемой рамы со стойками**, см. складной лист II.
  - Закрепить встраиваемую раму к полу прилагаемыми дюбелями (B1) и винтами (B2), см. рис. [2].
  - Подсоединить отводной шланг (C) к кожуху для шлангов (D).
  - Снять предохранительные втулки (F) и защитную плиту (H), см. рис. [3].
  - Прилагаемый шланг (M) подсоединить к соединительному элементу для излива в ванну (E), см. рис. [4].
  - Навинтить прилагаемый шланг (L) (длинный, синяя маркировка) на подсоединение холодной воды.

Навинтить прилагаемый шланг (K) (короткий, красная маркировка) на подсоединение горячей воды.

Следить за положением изогнутых отводов шлангов.

- Шланги протянуть через держатель арматуры наверх и подсоединить.
- Направляющие втулки шланга, см. складной лист III, рис. [5].
- Установить снова защитную плиту (H) и предохранительные втулки (F), см. рис. [3].

- Монтаж встраиваемой рамы без стоек** (монтаж при уже имеющихся кладке или контрольном колодце), см. складной лист III.

- Установить прилагаемые дюбели (N1) на кладку, см. рис. [6], учитывать данные на чертеже с размерами на складном листе I.
- Снять предохранительные втулки (F) и защитную плиту (H), см. рис. [7].
- Прилагаемый шланг (M) подсоединить к соединительному элементу для излива в ванну (E), см. рис. [6] и [7].
- Навинтить прилагаемый шланг (L) (длинный, синяя маркировка) на подсоединение холодной воды.
- Навинтить прилагаемый шланг (K) (короткий, красная маркировка) на подсоединение горячей воды.
- Следить за положением изогнутых отводов шлангов.
- Подсоединить отводной шланг (C) к кожуху для шлангов (D), см. рис. [6] и [7].
- Шланги протянуть через держатель арматуры наверх, установить арматуру и закрепить прилагаемыми винтами (N2) на кладке, см. рис. [7].
- Подсоединить шланги.
- Направляющие втулки шланга, см. рис. [5].
- Установить снова защитную плиту (H) и предохранительные втулки (F), см. рис. [7].

### Тщательно промыть трубопроводы.

### Проверить соединения на герметичность.

### Указание для слесаря-сантехника:

Остальные монтажные операции проводятся уже после установки ванны или укладки облицовочных плиток.

### Указание для плиточника, см. складной лист IV:

#### Подготовка защитной плиты (H), см. рис. [8] и [9].

- Выложить защитную плиту (H) плитками, приложить шаблон (O) и разметить отверстия или диаметры сверлений, см. рис. [8].
- Просверлить отверстия в облицовочных плитках, приклеить плитки на защитную плиту (H) и после затвердевания расширить швы, см. рис. [9].
- Установить снова защитную плиту (H) и предохранительные втулки (F).

### Окончательный монтаж

- Протянуть гибкий шланг (R) душа через предусмотренное для этого отверстие (H1) защитной плиты (H) и зафиксировать шланг от соскальзывания, см. рис. [10].
- Установить снова защитную плиту (H) и предохранительные втулки (F).

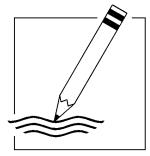
### Внимание!

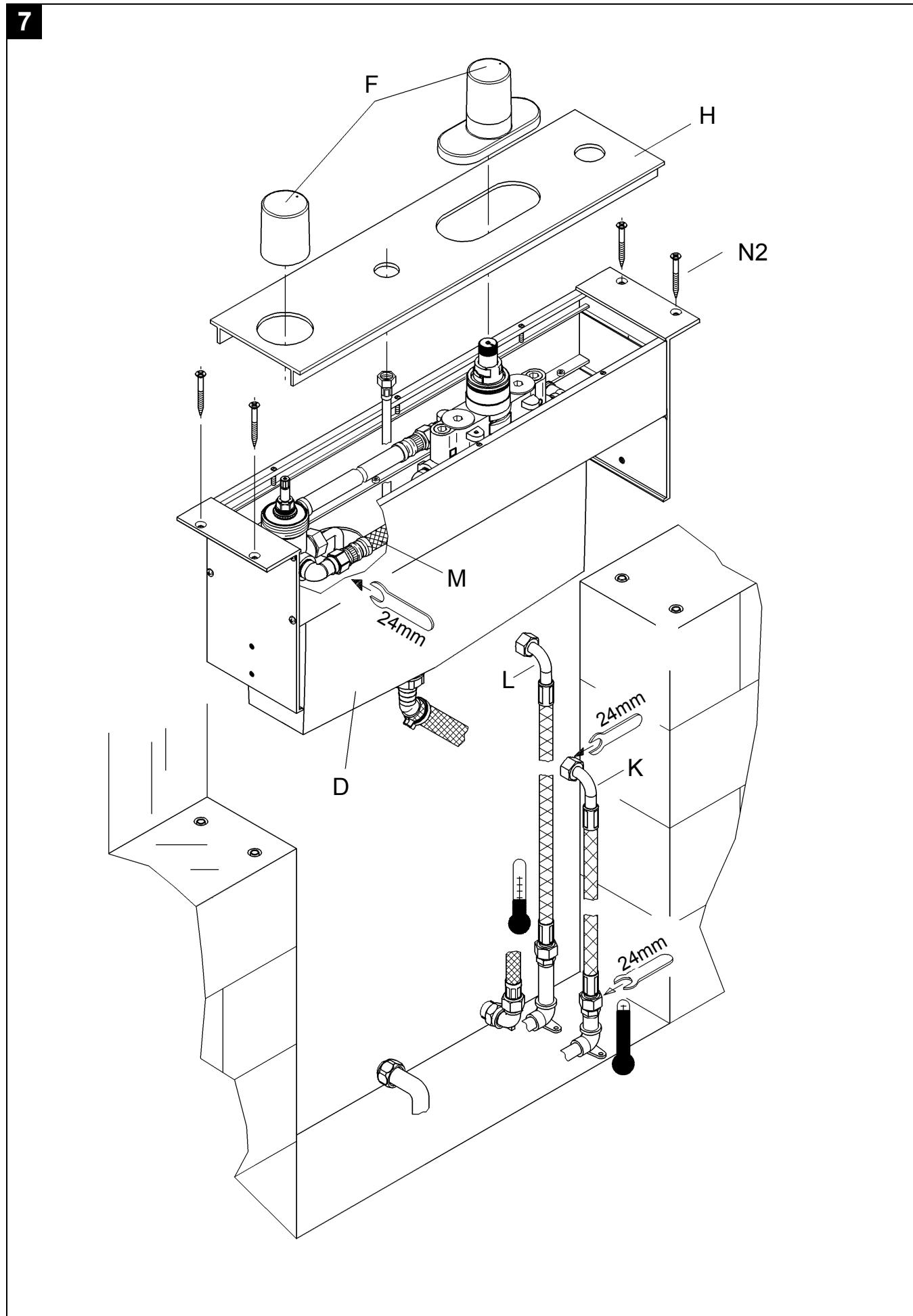
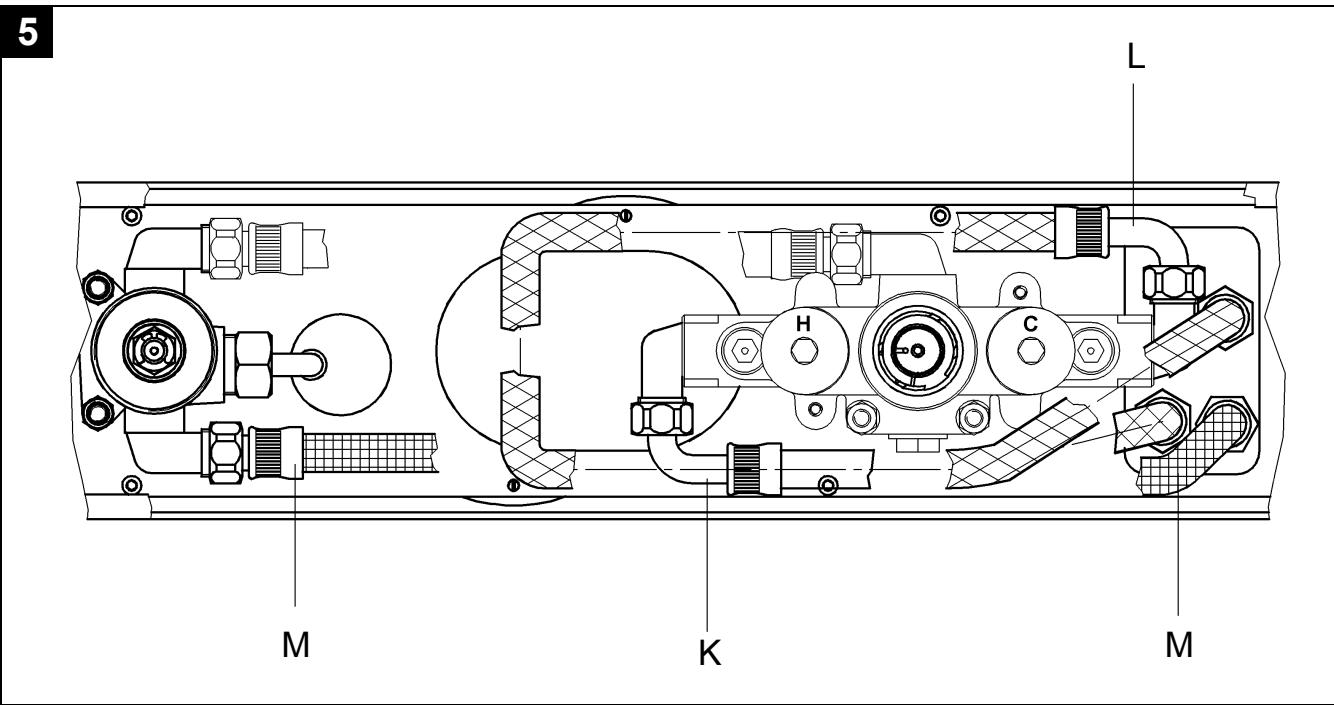
При различной высоте облицовочных плиток между защитной плитой и горизонтально уложенными плитками следует выполнить следующие операции.

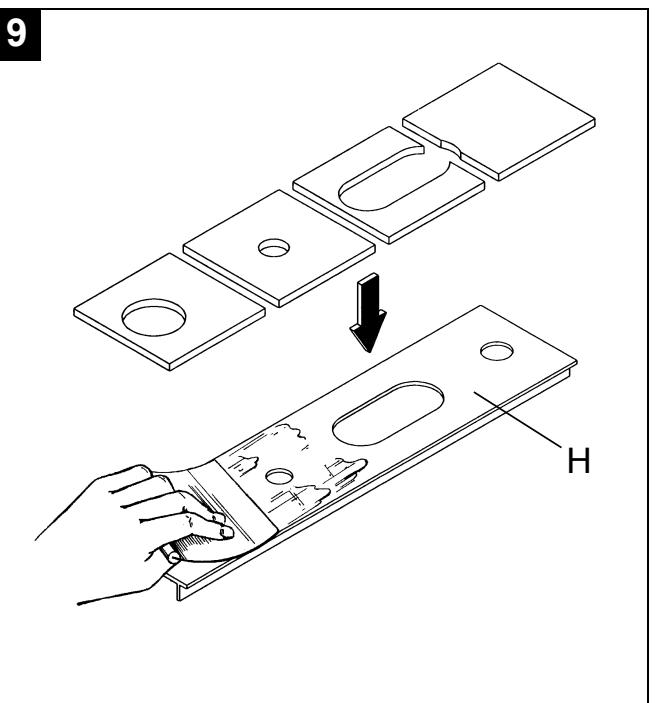
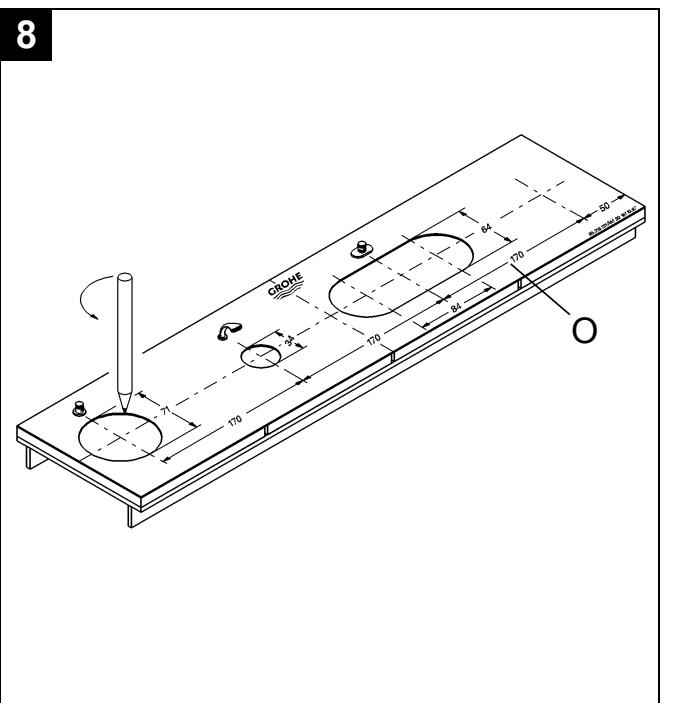
- Снять вновь предохранительные втулки (F) и защитную плиту (H), и поворачивать шесть установочных винтов (P) до тех пор, пока защитная плита не достигнет той же высоты, что и горизонтально уложенные плитки, см. рис. [10].
- Установить снова защитную плиту (H) и предохранительные втулки (F).

Произвести окончательный монтаж.

Остальные монтажные операции разъясняются в описании окончательного монтажа верхней части.







**D**

Grohe Deutschland  
Vertriebs GmbH  
Zur Porta 9  
32457 Porta Westfalica  
Tel.: +49 571 3989-333  
Fax: +49 571 3989-999

**A**

GROHE Ges.m.b.H.  
Wienerbergerstraße 11  
1100 Wien  
Tel.: +43 1 68060-0  
Fax: +43 1 6898747

**B**

GROHE nv - sa  
Diependaalweg 4a  
3020 Winksele  
Tel.: +32 16 230660  
Fax: +32 16 239070

**BG**

Представителство  
Grohe AG  
в България  
Ралф Шпиринг  
Клон 11, П.К. 35  
8011 Бургас  
тел./факс.: +359 56 950104  
тел./факс.: +359 56 845549

**CDN**

GROHE Canada Inc.  
1226 Lakeshore Road East  
Mississauga, Ontario  
Canada, L5E 1E9  
Tel.: +1 905 2712929  
Fax: +1 905 2719494

**CH**

Grohe Switzerland SA  
Oberfeldstrasse 14  
8302 Kloten  
Tel.: +41 44 8777300  
Fax: +41 44 8777320

**CN**

高仪（上海）  
卫生洁具有限公司  
宁桥路615号  
201206 上海  
中华人民共和国  
电话: +86 21 50323535  
传真: +86 21 50550363

**CY**

Nicos Theodorou & Sons Ltd.  
12 Dimitisanis Street  
CY-1507 Nicosia  
P.O. Box 21387  
Tel.: +357 22 757671  
Fax: +357 22 759085

**CZ SK**

Grohe ČR s.r.o.  
Zastoupení pro ČR a SR  
V Oblouku 104, Čestlice  
251 01 Průhonice  
Tel.: +420 22509 1081-4  
Fax: +420 22509 1085

**DK**

GROHE A/S  
Walgerholm 11  
3500 Værløse  
Tel.: +45 44 656800  
Fax: +45 44 650252

**E**

GROHE España S.A.  
C/ Botanica, 78 - 88  
Gran Via L'H - Distr. Econòmic  
08908 L'Hospitalet de Llobregat  
(Barcelona)  
Tel.: +34 93 3368850  
Fax: +34 93 3368851

**EST LT LV**

ALPIGRO OÜ  
Alar Pihlak  
Jõe 5  
10151 Tallinn  
Tel.: +372 6261204  
Fax: +372 6261204

**F**

GROHE s.à.r.l.  
11, Rue des Peupliers  
92441 Issy-les-  
Moulineaux Cedex  
Tel.: +33 1 46625000  
Fax: +33 1 46626110

**FIN**

Oy Teknocalor Ab  
Sinipellonkuja 4  
01300 Vantaa  
Tel.: +358 9 8254600  
Fax: +358 9 826151

**GB**

GROHE Limited  
Blays House, Wick Road  
Englefield Green  
Egham, Surrey, TW20 0HJ  
Tel.: +44 871 200 3414  
Fax: +44 871 200 3415

**GR**

Nikos Sapountzis S.A.  
86, Kapodistriou & Roumelis Str.  
142 35 N. Ionia - Athens  
Tel.: +30 10 2712908  
Fax: +30 10 2715608

**H**

GROHE Hungary Kft.  
Liget u. 1.  
2040 Budaörs  
Tel.: +36 23 422 468  
Fax: +36 23 422 469

**HR**

ENERTECH GmbH  
Division Giersch  
Maksimirска 96/II  
10000 Zagreb  
Tel.: +385 1 2338260  
Fax: +385 1 2308024

**I**

GROHE S.p.A.  
Via Castellazzo Nr. 9/B  
20040 Cambiago (Milano)  
Tel.: +39 2 959401  
Fax: +39 2 95940263

**IND**

Grohe India Private Limited  
The Great Eastern Centre  
Gesco Corporate Centre  
70 Nehru Place  
New Delhi 110019  
Tel.: +91 11 5561 9423 / 9513  
Fax: +91 11 5561 9451

**IS**

BYKO hf.  
Skemmuvegi 2  
200 Kópavogur  
Tel.: +354 515 4000  
Fax: +354 515 4099

**J**

Grohe Japan Ltd.  
TRC Building, 3F  
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku  
Tokyo 143-0006  
Tel.: +81 3 32989730  
Fax: +81 3 37673811

**N**

GROHE A/S  
Karihaugveien 89  
1086 Oslo  
Tel.: +47 22 906110  
Fax: +47 22 906120

**NL**

GROHE Nederland BV  
Metaalstraat 2  
2718 SW Zoetermeer  
Tel.: +31 79 3680133  
Fax: +31 79 3615129

**P**

GROHE Portugal  
Componentes Sanitários, Lda.  
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539  
1.º Frente Esquerdo  
4100-009 Porto  
Tel.: +351 22 543 29 80  
Fax: +351 22 543 29 99

**PL**

GROHE Polska Sp. z.o.o.  
Ul. Migdalowa 4  
02-796 Warszawa  
Tel.: +48 22 6451255 - 57  
Fax: +48 22 6451258

**RUS**

Представительство  
Grohe AG  
Москва, ул. Руслановская 13, стр. 1  
1107140  
т. +7 495 9819510  
факс: +7 495 9819511

**RO**

Grohe AG Repräsentanta  
Strada Nicolae Iorga 13,  
Corp B  
010432 Bucuresti (Sector 1)  
Tel.: +40 21 2125050  
Fax: +40 21 2125048

**S**

GROHE A/S  
Box 2063  
194 02 Upplands Väsby  
Tel.: +46 771 141314  
Fax: +46 771 141315

**SLO**

GROSAN inženiring d.o.o.  
Slandrova 4  
1000 Ljubljana  
Tel.: +386 1 5633060  
Fax: +386 1 5633061

**TR**

GROME Ic ve Dis Ticaret Ltd. Sti.  
Bagdat Cad. Ugras Parlar Is  
Merkezi No: 305, B Blok D: 12 - 15  
34846 Cevizli - Maltepe-Istanbul  
Tel.: +90 216 4412370  
Fax: +90 216 3706174

**UA**

Представництво  
Grohe AG в Україні  
Вул. Івана Франка, 18-А  
01030 Київ  
тел. : +38 044 537 52 73  
факс: +38 044 590 01 96

**USA**

GROHE America Inc.  
241 Covington Drive  
Bloomingdale  
Illinois, 60108  
Tel.: +1 630 5827711  
Fax: +1 630 5827722

**Near and Middle East**

**Area Sales Office:**  
GROME Marketing  
(Cyprus) Ltd.  
11, Lemesou Avenue  
Galatariotis Building 1st floor  
2112 Aglantia  
P.O. Box 27048  
1641 Nicosia  
Tel.: +357 22 465200  
Fax: +357 22 379188

**Far East Area Sales Office:**

GROHE Pacific Pte. Ltd.  
260 Orchard Road  
# 08-03/04 The Heeren  
Singapore 238855  
Tel.: +65 6738 5585  
Fax: +65 6738 0855

**GROHE**

ENJOY WATER®